

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

5. JULI 2013

92. Jahrgang | Nr. 27

Redaktion und Inserate:
Riehener Zeitung AG
Schopfässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

Geschafft! Zahlreiche junge Menschen feiern den Lehrabschluss

SEITEN 2 UND 3

Lecker: Eintauchen in die artenreiche Welt der diversen Beeren

SEITE 5

Reisen: Der erste Teil von Daisy Recks Reise-reportage aus Sète

SEITE 7

Sport: Acht Athletinnen und Athleten freuen sich über einen neuen Gurt

SEITE 10



SEITE 9

HILL CHILL 13 Das 13. HillChill-Festival im Sarasinpark entpuppt sich trotz angeblicher Unglückszahl als Glücksjahrgang

Wetter durchzogen, Stimmung immer sonnig

Am Freitag noch trocken, am Samstag versumpft. Ausschliesslich sonnig war jedoch die Stimmung am HillChill13. Von den Neuentdeckungen in der Lounge bis zu den lokalen Rap-Urgesteinen Black Tiger & Pyro.

MICHÈLE FALLER

«Kommst du dieses Jahr ans HillChill? – Nein, ich glaube nicht.» «HillChill? Nö, keine Zeit.» Die sogenannten «Teaser» auf der Homepage der Festivalmacher, die herrlich absurd Antiwerbung machen, strafen die Realität Lügen. Denn auch das diesjährige HillChill im Sarasinpark war gut besucht und von der guten Laune sowohl der Gäste als auch des Teams geprägt.

Von Baden bis Basel am Freitag

Während die Basler Band «Dirk Dollar» mit ihrem Science Fiction Punk als erste Band auf die grossen Zuschauermassen verzichten musste, war das bei «Wet Moss» aus Baden, deren melancholische Rockklänge mit viel Nachhall und Gitarrensolis an Pink Floyd erinnern, schon etwas besser. «Post Psychedelic Rock», ist es, was die vier jungen Männer auf der Bühne tun, wie sie sich nach kurzer Absprache einig werden. Vorbilder der Band, die erst seit letztem Herbst unter diesem Namen existiert, sind denn auch «Yes», «Genesis» («Aber vor Phil Collins!») und – Pink Floyd.

Weiter gehts auf der Hauptbühne mit Indie-Rock von den «Space Tourists» und «laFayette» mit ihrem sorgfältig komponierten Elektrosound, beide aus Basel. Wie aus einer anderen Zeit scheinen die drei Damen von «Velvet Two Stripes» aus St. Gallen zu stammen. Stille mit Heavy-Frisur und knalligen Jeans singen und schrummen sie, was das Zeug hält und schaffen es als Erste, das Volk zum Tanzen zu bringen.

Auch in der Orangerie-Lounge gab es musikalische Perlen zu entdecken. Die Ein-Mann-Band «Antenna Tony Monorail» beeindruckte mit einem kleinen feinen Konzert mit Perkussion, Gesang und Maultrommel weitab von Country-Schmelz. Die Entdeckung des Abends war «We», eine im Dunstkreis des Theaters Basel ent-



Post Psychedelic Rock aus Baden: die Jungs von «Wet Moss».



«Du willst mir sagen, was Rap ist?» Das ist bei Black Tiger definitiv nicht nötig.

Fotos: Véronique Jaquet (4), Samuel Stoecklin (3)

standene Band, die mit ihrem schrägen Outfit und Auftritt amüsierte und der performanceartigen Produktion einer Wassermelonenshow faszinierte – Degustation inbegriffen. Begeisterungstürme löste die junge Sängerin mit ihrer wunderschönen und kraftvollen Stimme und dem leicht verlegenen Charme aus.

Die mitreissenden afrikanischen Rhythmen von P-Train aus Zürich wärmten von innen, doch galt es, sich für den Hauptact des Abends, Black Tiger & Pyro, loszureissen. Und das war wichtig. Was die beiden alten Hasen des Rap und Hip-Hop mit Unterstützung von zahlreichen Weggefährten auf die Bühne brachten, reichte von witzig über kritisch bis zu gefühlvoll an der Grenze zum Kitsch. Doch von hartgesottene Rapper nimmt man das gerne hin. Black Tiger und Pyro besangen Toleranz, Freiheitsdrang, die eigene Mutter, das harte Los, bloss ein guter Kollege der Angebeteten zu sein, sowie den Kantönlegeist z'Basel a-mym Rhy und unterstützten den jeweils am Mikrofon singenden Kollegen geradezu liebe-

voll – der etwas uncoole Begriff sei hier verziehen. Die Begeisterung auf beiden Seiten der Rampe war riesig und ein würdiger Abschluss des ersten HillChill-Tags.

Internationales am Samstag

Auch der Samstag wartete mit hochkarätigem Programm auf. Leider begann es schon kurz nach Beginn zu regnen, doch blieben die Fans bei Laune. Das originelle Lounge-Programm lockte auch am zweiten Festivaltag immer wieder Besucher von der Hauptbühne weg, etwa um dem melodischen zweistimmigen Gesang von «Steiner und Madlaina» zu lauschen.

Auf der grossen Bühne am Fuss des Hügels brachte das exzentrische New-Wave-Duo «Pollyester» aus München, bestehend aus Sängerin und Bassistin Polly Lapkovskaja und Schlagzeuger Manuel da Coll, das Publikum bereits in Bewegung und bereitete so den Boden für «Midnight Magic» aus Brooklyn, die mit ihrem elektronisch angereicherten 70er-Jahre-Funk-Pop den verregneten Hill-Chill-Samstag beschlossen.



Der gemütliche Hügel, der dem Festival seinen Namen gab.



In der Lounge begeisterte «We» mit Schrägem und Schönerem.



Lichtgestalt im Trockennebel: Polly von «Pollyester».

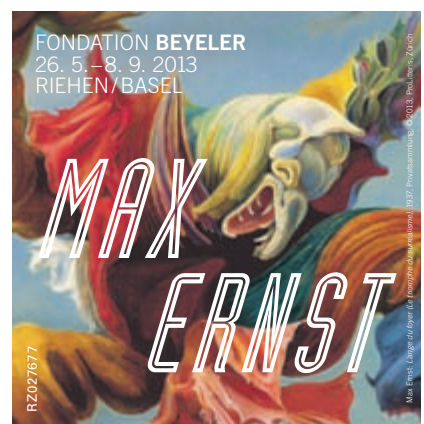


Für Begeisterung trotz Regen sorgten «Midnight Magic» aus Brooklyn.



Melodiös und gefühlsbetont war der Sound von «Steiner und Madlaina».

Reklameteil



www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

GEWERBEAREAL Die Gemeinde Riehen übernimmt vom Kanton das benötigte Grundstück

Basel verkauft Riehen das Land für das Gewerbeareal

ty. Die Gemeinde Riehen übernimmt von der Einwohnergemeinde der Stadt Basel die Parzelle RC 117 an der Hörnliallee. Es ist jenes Areal, auf welchem eine Arbeitszone für das lokale Gewerbe entstehen soll.

Der Regierungsrat hat den Vorvertrag zum Verkauf der Parzelle RC 117 an der Hörnliallee an die Gemeinde Riehen genehmigt, wie einer Medienmitteilung des Kantons zu entnehmen ist. Das Areal befindet sich im Eigentum der Einwohnergemeinde der Stadt Basel und liegt auf dem Gemeindegebiet Riehen. Heute wird es als Familiengartenareal genutzt.

Laut Reto Hammer, Abteilungsleiter Finanzen der Gemeinde Riehen, beträgt der Kaufpreis für die Parzelle 2'817'000 Franken. Als Berechnungsgrundlage für den Ertragswert wurde das bereits vorgestellte Projekt mit Kopfbau verwendet. Das habe zu einem Kaufpreis von 420 Franken pro Quadratmeter geführt, sagt Hammer.

Der Kauf der Parzelle muss im Riehener Einwohnerrat noch traktandiert und beschlossen werden. Für die Gemeinde Riehen sei der Abschluss des Vorvertrags ein wichtiger Schritt zur Umsetzung des Gegenvorschlags zur Familiengarteninitiative aus dem

Jahr 2011, heisst es in der Medienmitteilung des Kantons. Es ist vorgesehen, dass unter anderem beim Hörnli eine neue Gewerbezone entstehen und die Familiengärten aufgehoben werden sollen. Das Vorhaben ist Teil des sogenannten «Familiengarten-Kompromisses», den die Gemeinde Riehen mit den Initianten der Familiengarteninitiative ausgearbeitet hatten. Der Gegenvorschlag wurde im März 2011 mit einem deutlichen Ja von den Riehener Stimmberechtigten angenommen. Auf dem Areal soll eine Arbeitszone für lokale Gewerbebetriebe eingerichtet werden.

Reklameteil



Kellerbrand konnte rasch gelöscht werden

rz. Am vergangenen Dienstag, 2. Juli, brannte es um 19.05 Uhr in einem Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses im Gstaltenrainweg. Es kamen keine Personen zu Schaden.

Die bisherigen Ermittlungen der Kriminalpolizei ergaben, dass eine Bewohnerin im Treppenhaus der Liegenschaft Rauch feststellte und deshalb die Feuerwehr verständigt hatte. Dieser gelang es in der Folge, rasch den Brand in einem Kellerabteil der Liegenschaft zu löschen. Die Bewohner des Mehrfamilienhauses mussten nicht evakuiert werden und konnten in ihren Wohnungen verbleiben.

Die Brandursache ist bei Drucktermin dieser Ausgabe der RZ noch unbekannt und Gegenstand der Ermittlungen der Kriminalpolizei und der Kriminaltechnischen Abteilung. Von den Rettungsdiensten Basel-Stadt standen die Feuerwehr und die Rettungssanität sowie Patrouillen der Polizei im Einsatz.

Personen, die sachdienliche Hinweise zu diesem Vorfall machen können, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei Basel-Stadt, Tel. 061 267 71 11, oder mit der nächsten Polizeiwache in Verbindung zu setzen.

«Gsünder» Riehen

rz. Seit diesem Mittwoch gibt es in Riehen wieder kostenlose Outdoor-Fitness mit Gsünder Basel. Die beliebten Sommerangebote «Spring & Gump – für die ganze Familie» (während den Sommerferien jeweils am Mittwoch, 10 Uhr), Gymnastik (jeweils Mittwoch 19 Uhr) und Tai Chi (jeweils Donnerstag 19 Uhr) finden alle auf der Wettsteinanlage statt.

An «Aktiv! im Sommer» können alle teilnehmen, die sich bewegen und entspannen möchten – kostenlos und ohne Anmeldung. Organisiert werden die drei Gratisangebote durch die Gemeinde Riehen in Zusammenarbeit mit Gsünder Basel. Mit dem Sommerangebot möchten sie der breiten Bevölkerung in einer ungezwungenen Atmosphäre Freude an der Bewegung vermitteln.

KORRIGENDUM

Komponist, nicht Dirigent

rz. Ein peinlicher Fehler ist dem verantwortlichen Redaktor bei der Titelgestaltung des Artikels zum Kulturpreis der Gemeinde Riehen 2012 unterlaufen. Aus dem Komponisten Beat Gysin, der den Preis am Montag, 19. August, um 18.30 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Feier in der Dorfkirche erhält, wurde flugs (und fälschlicherweise) ein Dirigent gemacht.

Wir entschuldigen uns für diesen Fehler bei Beat Gysin und der Leserschaft. Der verantwortliche Redaktor muss zur Strafe eine Partitur mit einem Taktstock schreiben.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Toprak Yerguz

Redaktion:
Toprak Yerguz (ty), Rolf Spriessler-Brander (rs),
Michèle Faller (mf)
Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug),
Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos),
Véronique Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam),
Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto),
Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Kathrin Saffrich,
Sandro Beck, Ramona Albiez, Jacqueline Engel
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

NATUR Im Gebiet Eisweiher wurden mehrere Kirschbäume beschädigt

Vandalismus an Kirschbäumen

rz. Eine traurige Ansicht bietet sich beim Eisweiher nach einem Vandalenakt von vergangenem Wochenende: An zwei Kirschbäumen wurden je ein Leitast aus dem Stamm herausgerissen. Beim dritten Baum wurde der ganz Stamm umgerissen. Es handelt sich also um einen Totalschaden und der Baum muss im Herbst ersetzt



Fotos: Zvg

LEHRABSCHLÜSSE Vielen Lehrabgängern in Riehen und Bettingen darf gratuliert werden

Jetzt fängt das Leben erst richtig an

rz. Der Gewerbeverband Basel-Stadt hat an zwei Festanlässen 1322 jungen Berufsleuten das eidgenössische Fähigkeitszeugnis überreicht. Letzte Woche durften zunächst 179 Detailhandelsfachleute und 59 Detailhandelsassistentinnen und -assistenten in der neuen Eventhalle der Messe Basel Ihre Diplome in Empfang nehmen. Zwei Tage später folgte die Lehrabschlussfeier in der St. Jakob-Arena für die Bereiche Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen. 1084 Lehrabgängerinnen und -abgänger feierten dort ihren erfolgreichen Lehrabschluss.

Lehre in Riehen und Bettingen

Folgende Lehrabgängerinnen und -abgänger haben in Riehener Betrieben ihre Lehre abgeschlossen: Jan Aigner als Gärtner bei Marcel Schweizer AG, Buket Baki als Fachfrau Gesundheit EFZ im Alters- und Pflegeheim Wendelin, Michel Barman als Fachmann Betreuung im Sonderschulheim Zur Hoffnung, Sebastian Brandenberger als Fachmann Betreuung im Alters- und Pflegeheim Humanitas, Rosa Ceren als Fachfrau Gesundheit EFZ im Alters- und Pflegeheim Wendelin, Flavio Cotting als Maler bei Bürgenmeier Malergeschäft AG, Lilia De Lillo als Polygrafin EFZ bei Merkel Druck AG, Anja Eichberger als Pharma-Assistentin EFZ bei Amavita Apotheke Rauracher Galenicare AG, Gülperi Elmali als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA im Alters- und Pflegeheim Humanitas, Naime Fazliu als Hauswirtschaftspraktikerin EBA im Alters- und Pflegeheim Dominikushaus, Lea Fischer als Schreinerin in der Fischerhush Schreinerei, Beat Glauser als Sanitärinstallateur EFZ bei Hans Heimgartner, Vanessa Grolimund als Fachfrau Gesundheit EFZ im Alters- und Pflegeheim Wendelin, Serap Günes als Fachfrau Betreuung im Sonderschulheim Zur Hoffnung, Anne Jäggy als Köchin EFZ im Alters- und Pflegeheim Humanitas, Sükrü Karaaslan als Heizungsinstallateur EFZ bei Georg Grieder AG, Anthony Luke als Maler bei Hans Imbach AG, Melanie McGarrie als Pharma-Assistentin EFZ in der Amavita Apotheke Riehen, Matthias Moser als Koch EFZ im Alters- und Pflegeheim Wendelin, Salome Müller als Fachfrau Gesundheit EFZ im Alters- und Pflegeheim Wendelin, Serap Mutlu als Dentalassistentin EFZ bei AAA Dent Riehen GmbH, Benjamin Scherer mit der Rangnote 5,5 als Forstwart EFZ bei der Gemeindeverwaltung Riehen, Arbenita Shala als Dentalassistentin EFZ

bei Dr. med. dent. Stefan Borbely, Luljeta Skenderi als Dentalassistentin EFZ bei Dr. med. dent. Andreas Borner, Sandra Tiziana Tatti mit der Rangnote 5,5 als Fachfrau Information und Dokumentation EFZ bei der Gemeindeverwaltung Riehen, Vincent van Dooren als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ bei der Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Vanessa Viele als Detailhandelsassistentin bei Müller Schuh AG, Claudine Eva Voegelin als Medizinische Praxisassistentin EFZ in der Gemeinschaftspraxis Bahnhofstrasse Riehen, Conny Gabriela Wenk als Hauswirtschaftspraktikerin EBA im Sonderschulheim Zur Hoffnung und Michel Zahn als Schreiner bei Daniel Hettich AG.

In Bettinger Betrieben haben abgeschlossen: Miguel Ismail Adao als Restaurationsfachmann im Restaurant Baslerhof, Tamara Denoth als Küchenangestellte im Restaurant Waldrain und René Schwob als Küchenangestellter im Restaurant Baslerhof.

Wohnort Riehen und Bettingen

Die oben genannten Absolventen Rosa Ceren, Matthias Moser, Salome Müller, Conny Gabriela Wenk und Michel Zahn haben in Riehen nicht nur gelernt, sondern auch gewohnt. Folgende Lernende haben ebenfalls Wohnsitz in Riehen, jedoch ihre Lehre in Basel abgeschlossen: Fadise Arslani als Fachfrau Betreuung, Bahar Atici als Detailhandelsassistentin EBA, Pajtim Berisha als Detailhandelsfachmann EFZ – Beratung, Marco Bisonni als Fachmann Betreuung, Patricia Blondeaux als Detailhandelsfachfrau EFZ – Beratung, Saskia Bütikofer als Detailhandelsfachfrau EFZ – Beratung, Atlije Dalipi mit der Rangnote 5,3 als Fachfrau Hauswirtschaft, Mladen Delic als Chemie- und Pharmatechnologe EFZ, Yvonne Dolzer als Logistikerin EFZ, Tobias Dummann als Informatiker, Oscar Santiago Flores Calero als Fachmann Gesundheit, Fabio Gasparini mit der Rangnote 5,4 als Hotelfachmann, José Gazzillo als Detailhandelsassistent EBA, Jonathan Göhler mit der Rangnote 5,7 als Detailhandelsfachmann EFZ – Beratung, Raphael Grünig als Detailhandelsfachmann EFZ – Beratung, Ruben Heimgartner als Haustechnikplaner, Doris Heizmann-Eggenschwiler als Fachfrau Gesundheit EFZ, Aurelia Iacono als Fachfrau Betreuung, Jelena Ilic als Restaurationsfachfrau, Rahel Krüsi mit der Rangnote 5,5 als Fachfrau Gesundheit EFZ, Romano Mancini als Detailhandelsfachmann EFZ –

lungstätigkeit, Sturmereignisse und Krankheiten wie der Feuerbrand haben dem Hochstammobstbau in der Schweiz stark zu schaffen gemacht. Da in den letzten Jahrzehnten die Zahl der Hochstammobstbäume markant zurückgegangen ist, werden diese durch den Bund und die Gemeinde speziell gefördert.

Beratung, Liana Merz als Fachfrau Betreuung, Jasmina Misovski als Fleischfachfrau EFZ, Simon Nydegger als Detailhandelsfachmann EFZ – Beratung, Elena Pettrini als Medizinische Praxisassistentin EFZ, Cyrill Philippe als Automobil-Mechatroniker EFZ, Danijel Plazibat als Logistiker EFZ, Martina Prdoka als Detailhandelsfachfrau EFZ – Beratung, Damaris Reber als Konditorin-Confiseurin, Christoph Rediger als Detailhandelsfachmann EFZ – Beratung, Matthias Roos als Elektroplaner EFZ, Sandro Ruberti als Multimedia-Elektroniker, Celine Rüetschi als Fachfrau Betreuung, Lirim Salmon als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Dilek Sariatun als Detailhandelsfachfrau EFZ – Beratung, Mirjam Schmidt mit der Rangnote 5,3 als Fachfrau Gesundheit EFZ, Fabienne Schnell als Detailhandelsassistentin EBA, Linus Schultheiss als Logistiker EFZ, David Siegenthaler als Buchhändler EFZ, Michel Silvestrini als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fabian Strub als Detailhandelsfachmann EFZ – Beratung, Patrizia Tobler mit der Rangnote 5,3 als Detailhandelsassistentin EBA, Dino Torriani als Konditor-Confiseur, Deniz Ünek als Montage-Elektriker EFZ, Vanessa Viele als Detailhandelsassistentin EBA, Sarah Vogt mit der Rangnote 5,3 als Fachfrau Gesundheit EFZ, Selina Walther als Malerin, Daniel Wehrli als Hochbauzeichner, Lukas Wipfli als Automobil-Fachmann EFZ, David Wyss als Elektroinstallateur EFZ und Ines Zeiser als Fachfrau Gesundheit EFZ.

Last but not least hat auch Janine Schlup aus Bettingen ihre Lehre abgeschlossen, und zwar als Fachfrau Betreuung.

Allen Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern gratuliert die Riehener Zeitung ganz herzlich und wünscht viel Erfolg auf der beruflichen Laufbahn.

Und wo bin ich?

Wie in den vergangenen Jahren können wir auch diesmal nur jene Lehrabschlüsse vermelden, die uns von den Schulen und Verbänden übermittelt werden. Die Liste mit den oben aufgeführten Absolventinnen und Absolventen wurde uns vom Gewerbeverband Basel-Stadt zur Verfügung gestellt und umfasst die Bereiche Detailhandel, Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen. Wer einem anderen Verband zugeordnet ist, ist auf dieser Liste nicht verzeichnet.

LESERBRIEFE

Fragwürdiger Leinenzwang

Der Leinenzwang für Hunde im Landschaftspark Wiese in Riehen ist äusserst fragwürdig und verstösst eventuell gegen das kantonale Hundegesetz.

Wenn sich die Velofahrer an die Verbote halten würden, besonders auf ungeteerten Wegen und klar ausgedachten Verbotstafeln der Wiese entlang, käme es auch nicht zu Konflikten.

Zum Thema Sauberkeit möchte ich alle Kritiker dazu einmal ermuntern, sich einmal am Sonntagabend oder Montagmorgen an die Ufer der Wiese zu begeben. Ja klar, der ganze illegale Müll und die unendlich vielen Glascherben haben auch Hunde verursacht! Ich denke es wäre angebracht, einen Leinenzwang für gewisse Zweibeiner einzuführen!

Kennst du die Menschen, dann liebst du die Tiere!

Rolf Vogt, Riehen

Leinenpflicht an der Wiese

Was haben wir für einen Riehener Gemeinderat? Nun sind die Hunde an der Reihe (Leinenzwang). Und mit was für fadenscheinigen Argumenten! Direkt der Wiese entlang und auf den oben geführten Fusswegen gibt es überhaupt keine Probleme, wenn alle ein wenig Rücksicht aufeinander nehmen. Das ist zu 95 Prozent der Fall. Leider gibt es immer solche, die das nicht können oder wollen. Könnten Hunde reden, würden sie Folgendes sagen:

Warum fahren die Velofahrer so schnell an uns vorbei, dass wir erschrecken? Auch da, wo es verboten ist? Ihr lieben Jogger, auch ich renne gerne im Freien, aber ohne laute Musik in den Ohren. Sodass ich höre, wenn mein Besitzer mich ruft. Auch Ihr könnt mit mir reden, zum Beispiel mit einem energischen Pfui. Dann weiss ich, dass ich nicht mit Euch spielen oder mitrennen darf. Oder meine Besitzerin/mein Besitzer könnte Euch sagen: Achtung, hier läuft ein Hund. Ja, Ihr Fussgänger – es ist schön an der Wiese zu spazieren und zu grillen. Ich bitte Euch, mich zu entschuldigen, wenn ich durch die feinen Gerüche Euch zu nahe komme. Mit meiner feinen Nase ist es sehr schwer zu widerstehen. Auch hier hilft ein energisches Pfui.

Ihr lieben Menschen: Ihr schimpft über unsere Ausscheidungen. Aber die meisten Hundehalter nehmen es auf und entsorgen es fachmännisch. Leider gibt es auch hier solche, die das nicht tun. Selbst bei einem Leinenzwang wäre das so. Aber in umgekehrter Richtung ist das leider nicht der Fall. Grillgut, Abfall und auch eure stinkenden Bedürfnisse werden oft liegengelassen. Auch sind wir keine Nesträuber. Da gibt es Vögel, Füchse und sogar Eichhörnchen. Verluste gibt es auch durch die Landwirtschaft, etwa beim Gras schneiden.

Ich bitte euch: Lasst uns Hunde die Freiheit, nehmt die an Ketten, die alte Leute zusammenschlagen, rauben, einbrechen, stehlen, mit Drogen dealen. Denn interessanterweise laufen diese Individuen nach ein paar Stunden jeweils wieder frei herum.

Noch eines: Geht ruhig mit Freude an der Wiese spazieren und genießt den Erlensteg (bezahlt von einem Hundebesitzer). Ihr lieben Hundebesitzer, denkt daran: Im Februar stehen in Riehen Wahlen an.

Peter Mark, SVP-Einwohnergat,
mit Hündin Yara

In guter Erinnerung

Noch in guter Erinnerung ist mir der Turnfestsieg, den wir 2007 im Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf der weiblichen U16 am letzten Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld für den TV Riehen erringen konnten. Dass es dieses Mal wieder geklappt hat und die Jugendriege Leichtathletik im dreiteiligen Vereinswettkampf Turnfestsieger in der 1. Stärkeklasse wurde, freut mich sehr. Ich gratuliere dem Verein, den Trainerinnen und Trainern und natürlich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum grossartigen Erfolg.

Simone Werner, Riehen

Glückwunsch

RZ029881



Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Frau Sandra Tatti Notenschnitt 5,5
Fachfrau Information und Dokumentation EFZ

Herr Benjamin Scherer Notenschnitt 5,5
Forstwart EFZ

Wir freuen uns sehr über diese bravouröse Leistung und wünschen ihnen für den weiteren beruflichen Werdegang viel Erfolg und alles Gute.



Wir gratulieren
zur bestandenen Nachholbildung
resp. Weiterbildung

Naime Fazliu

Hauswirtschaftspraktikerin EBA

Ivonne Goldmann

Dipl. Leiterin Facility Management

Rahel Krüsi

Fachfrau Gesundheit

Peggy Schmitt

Fachfrau Betreuung

RZ029881



Kommunität
Diakonissenhaus
Riehen

**Herzliche Gratulation
zur bestandenen Abschlussprüfung!**

Vincent van Dooren
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

David Bänziger
Gärtnereiarbeiter

Kommunität Diakonissenhaus Riehen
Schützengasse 51, 4125 Riehen

RZ029908



**Marcel Schweizer AG
Gartengestaltung**

Gartenbau – Gartenunterhalt –
Baumpflege
Bäumligasse 12
Tel. 061 643 02 60, Fax 061 643 02 66
info@marcel-schweizer.ch

RZ029909

Wir gratulieren

Jan Aigner

herzlich zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung als Gärtner
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau.

Sinia Brugger und Cédric Vincent
gratulieren wir ...

... herzlich zum erfolgreich
bestandenen Lehrabschluss
im Beruf **Polygraf/in** (Fach-
richtung Medienproduktion),
zudem Sinia zur Berufsmatur.

Wir danken Sinia und Cédric
für das Engagement und
wünschen den beiden für die
weitere Zukunft viel Erfolg
und alles Gute.



Foto: Marc Brugger

Reinhardt Druck AG Missionsstrasse 36 4012 Basel
ausbildung@reinhardt.ch www.reinhardt.ch



Humanitas
Alters- und Pflegeheim
Inzlingerstrasse 230
4125 Riehen

Sebastian Brandenberger
Fachangestellter Betreuung

Gülperi Elmalı
Assistentin für Gesundheit
und Soziales

Borce Gjnovski
Koch, im Rang mit 5,4
abgeschlossen

Daniela Guimaraes
Fachangestellte Betreuung

Anne Jäggy
Köchin

Julia Müller
Fachangestellte Gesundheit

Jennifer Waldner
Fachfrau für Aktivierung, HF

Zur bestandenen Prüfung
die herzlichsten Glückwünsche!

RZ029913

Wir gratulieren

Lea Fischer

zur gut bestandenen
Lehrabschlussprüfung
als Schreinerin (Fachrichtung
Möbel/Innenausbau)



**Fischerhus
Schreinerei**

061 641 06 60
www.offenetuer.ch

Super, mach weiter so!

RZ029915



**Herzliche Gratulation
zur bestandenen
Abschlussprüfung!**

Atlije Dalipi
Fachfrau Hauswirtschaft

Buket Baki
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

Rosa Ceren
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

Vanessa Grolimund
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

Salome Müller
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

Matthias Moser
Koch EFZ

RZ029917



**Sonderschulheim
Zur Hoffnung**

Wenkenstrasse 33, Riehen

Frau Serap Günes
Fachfrau Betreuung

Herr Michel Barman
Fachmann Betreuung

Frau Conny Wenk
Hauswirtschaftspraktikerin EBA

Frau Nimmy Kurisinkal
Mitarbeiterin im Grosshaushalt

Herr Gabriel Seifert
IV Anlehre als Gärtnereimitarbeiter

Frau Alexandra Schaub
Mitarbeiterin Küche

Herr Tom Widmer
Praktiker Pra Betriebsunterhalt

Herr Jonas Deprai
IV Anlehre als Gärtnereiarbeiter

Frau Bicen Güley
Praktikerin Pra Hauswirtschaft

Wir danken allen Auszubildenden
und Auszubildenden!!!

RZ029910

Wir gratulieren

Cotting Flavio

zur gut bestandenen
Lehrabschlussprüfung
als Maler



**Bürgenmeier
Malergeschäft AG**

Mohrhaldenstrasse 35
Telefon 061 641 02 38

RZ029916

Herzlichen Glückwunsch

Michel Zahn

zur bestandenen Lehrabschlussprüfung
als Schreiner Möbel/Innenausbau



Daniel Hettich AG T 061 641 32 04
Schreinerei F 061 641 64 14
Grendelgasse 40 info@hetti.ch
4125 Riehen www.hetti.ch

RZ029923

**Das ganze RZ-Team
schliesst sich den
Glückwünschen an und
gratuliert allen Prüflingen
sehr herzlich!**

**Wir wünschen allen
für die berufliche
wie auch private Zukunft
viel Erfolg und alles Gute.**

RIEHENER ZEITUNG

WOHNUNGSMARKT

Bernau im Schwarzwald
Auf rund 900 m Höhe, in schönem Wandergebiet, verkaufe ich eine einfache, teilmöblierte **1½-Zimmer-Wohnung, 38 m²** mit sep. Küche, WC und Dusche, kleinem Balkon, Estrich und Autostellplatz.
Verkaufspreis: Fr. 48 000.–
Telefon 061 641 31 00 / 0049 7675 3 62 14 50

RZ029840

Schön renovierte
2½-Zimmer-Altbauwohnung
in der oberen Rebgrasse zum **1. August** zu vermieten.
Grosse Wohnküche mit frei stehender Arbeitsfläche in Edelstahl, Badezimmer mit Waschmaschine, Schlafzimmer zur Hofseite, Mansardenzimmer mit Blick auf das Basler Münster.
Miete inklusive Nebenkosten Fr. 1350.–.
Besichtigung nach Absprache, Telefon 077 461 49 82 (zwischen 16 und 19 Uhr).

RZ029899

Wohngemeinschaft in Riehen vermietet auf 1. Oktober 2013
neu renovierte 3-Zimmer-Wohnung
Mietzins inkl. NK Fr. 915.–
Offerte: Postfach 28, Riehen 1

RZ029803

Renovierte Wohnung in Riehen
Per sofort oder nach Vereinbarung vermieten wir an der **Rössligasse** eine moderne
4½-Zimmer-Wohnung im 3. OG, ca. 86 m²
Wohnküche mit Glaskeramik, GWM usw. Bad/WC, Zimmer mit Parkettböden Ohne Balkon und Lift
Mietzins **Fr. 1600.–** inkl. NK
Weitere Informationen erhalten Sie unter ☎ 061 278 91 48 oder www.deck.ch

RZ029906

Per 1. August zu vermieten in Riehen an ruhiger Lage Nähe Bus:
teilrenoviertes 4-Zimmer-Reihen-EFH mit Garten
Das Haus verfügt über 2 Nasszellen, Sauna, Elektrospeicher-Heizung. Mietpreis Fr. 2100.– mtl. plus eigene Nebenkosten. Mietdauer nach Absprache.
Anfragen unter Telefon 079 372 27 57

RZ029861

Suchen Sie in Riehen eine Wohnung?
Ein Inserat in der Riehener Zeitung wird Ihnen weiterhelfen.

«Wer sucht, der findet!»

IMMOBILIEN SIND EINE FRAGE DES VERTRAUENS.
www.reales.ch

RZ029303

HIOB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

› **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME** für Wiederverkäufliches
› **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN** zu fairen Preisen

Brockenstube Basel
Klybeckstr. 91, Tel. 061 683 23 60
www.hiob.ch, basel@hiob.ch
Weitere HIOB Brockenstube
Muttenz, Prattelerstrasse 25
Tel. 061 463 70 90

WAHRE SCHATZTRUHE
Vielfältiges Angebot an Waren!

RZ027665

Ihre bevorzugte
Freitags-
lektüre –
die ...

Rosen pflegen: Viva Gartenbau
061 601 44 55
Sewrin Bremmelen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

RIEHENER ZEITUNG

RZ028333

!! NOTVERKAUF !!
Aus geplätzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere?
Info: MC-Garagen
Tel: 0800 - 838 618 gebührenfrei (24 h)

RZ029408

TAM beim Zoll Riehen, Weil
Frauen verblühen – Männer verduften
Peter Vollmer – Lachgarant
Freitag/Samstag, 5./6. Juli, 20.15
Karten: 0049 7621 7 13 34

RZ029496

OFFENE STELLEN

reinhardt
www.reinhardt.ch

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlags-häuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.
Das Anzeigenteam unserer Lokalzeitungen braucht Verstärkung für neue Projekte, die anstehen. Wir suchen deshalb per sofort eine/n

Ihre Aufgaben
– Sie pflegen den Aufbau und die Betreuung des Kundenstammes
– Sie sorgen für die Anzeigenakquisition und betreuen die Inseraten-kunden aus Handel, Gewerbe und Dienstleistungsbranche
– Sie übernehmen administrative und organisatorische Aufgaben

Ihr Profil
– Sie sind kreativ, einsatzfreudig und möchten mit unserem Team etwas bewegen
– Sie haben ein Flair für den Verkauf
– Sie knüpfen gerne Kontakte und haben einen angenehmen Umgang mit Menschen
– Sie besitzen gute Verhandlungs- und Präsentationstechniken
– Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung

Das bieten wir Ihnen
– Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
– Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
– Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie uns bitte ausschliesslich auf dem Postweg zusenden wollen:
Friedrich Reinhardt Verlag c/o Riehener Zeitung AG,
Martina Eckenstein, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Martina Eckenstein, Telefon +41 (0)61 645 10 23;
E-Mail: martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch

Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero ai Montanari
Agid Svizzer per la Muntogna

PC 80-32443-2, www.berghilfe.ch

RZ029889

GO
Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung • Sanitär • Solar

4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 601 88 85
4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 751 19 20
g-und-g.ch

RZ027130

www.riehener-zeitung.ch

Der Kampf des Lebens ist zu Ende, vorbei ist aller Erden Schmerz, nun ruhen deine fleissigen Hände, still steht das liebe Vaterherz.

Dein Leben war voller Energie, Dein Arbeitseifer ruhte nie, immer warst Du für die Familie da, wir lieben Dich und sind Dir nah.
Unendlich traurig, doch dankbar für die Erlösung, nehmen wir Abschied vom lieben Ehemann, Vater, Opapa und Schwiegervater

Marcellus Gisler
24. September 1928–26. Juni 2013

Nach einem erfüllten Leben ist er, von seinen Altersbeschwerden und der Demenz geprägt, friedlich eingeschlafen.
Wir gedenken seiner in tiefer Liebe und grosser Dankbarkeit für das gemeinsam Erlebte und das zusammen Erreichte.

IN STILLER TRAUER
Barberina Lina Gisler Dal Bosco-Eibaner, Riehen
Ottavio und Claudia Gisler Plaz mit Nicolas und Yannis, Riehen
Erna Plaz, Arlesheim

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beerdigung im engsten Familien-kreis auf dem Gottesacker in Riehen statt.

Traueradresse:
Barberina Lina Gisler-Dal Bosco Eibaner, Helvetierstr. 15, 4125 Riehen

RZ029898

Liebe ist das Einzige, was nicht weniger wird, wenn wir es verschwenden. Albert Schweitzer

Traurig und dankbar zugleich nehmen wir Abschied von unserem geliebten Mami, Schwiegermami, unserer Oma, Uroma und Tante

Nelly Sutter-Resele
17. April 1922–21. Juni 2013

Nach kurzer schwerer Krankheit durfte sie ihr Leben in Gottes Hände übergeben.
Wir behalten sie in lieber Erinnerung.

Peter und Brigitte Sutter
Roger Sutter und Aleksandra Salska
Corinne Sutter
Erwin und Mary Sutter
Mike und Nadja Sutter
Marsha und Benjamin Mueller
Eveline Sutter und Christoph Kaiser
Boris und Ana Bühlmann mit Max
Sarah und Filip Spale mit Ivan
Lea Bühlmann und Stefan Nellen mit Noëmi und Noah
Rolf Bühlmann und Katharina Rossinelli

Die Abdankung findet am Montag, 8. Juli, 11.15 Uhr auf dem Friedhof am Hörnli, Kapelle 3, statt. Anstelle von Blumen gedenke man bitte der Spitex Riehen, PK 19-438284-0.
Traueradresse: Eveline Sutter, Mattenstrasse 10, 4058 Basel

RZ029907



Kirchenzettel
vom 7. 7. 2013 bis 13. 7. 2013

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: **diakonische und soziale Aufgaben**

Dorfkirche
So 10.00 Gottesdienst, Predigt und Abendmahl: Pfrn. M. Holder
Kein Kindertrüff
Kinderhüte im Pfarrsaal
Kirchenkaffee im Landgasthof
Mo 6.00 Morgengebet in der Kapelle
Do 10.00 ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin
Fr 6.00 Morgengebet in der Dorfkirche

Kirchli Bettingen
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. S. Fischer, Text: Jesaja 42, 24–43, 7
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

Andreasha
Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli

Diakonissenhaus
Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss
So 9.30 Gottesdienst, Pfr. Th. Richner

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch
So 10.00 Gottesdienst mit Frank Keppler Kids-Treff Spezial
Di 14.30 Bibelstunde (Markus 14, 10–25)

St. Chrischona
So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche, Predigt: Ingo Meissner

Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch
So Kein Gottesdienst

KABARETT «Frauen verblühen – Männer verduften»

Lustiges Männerleiden

Peter Vollmer ist mit seinem Programm «Frauen verblühen – Männer verduften» unterwegs, in welchem er erkennt, dass es für Männer tausend gute Gründe gibt, um zu verduften: Ein Haus zu bauen, einen Baum zu pflanzen und ein Kind zu zeugen – all das reicht längst nicht mehr aus. Erst wenn er eine Intimrasur, einen Kindergeburtstag und einen Elternabend ohne Narkose überstanden hat, dann ist ein Mann ein Mann.

Peter Vollmer: «Frauen verblühen – Männer verduften» im «TAM» Theater am Mühlenrain in Weil am Rhein am Freitag, 5. und Samstag, 6. Juli, jeweils um 20.15 Uhr. Alle Plätze sind nummeriert. Karten können nur über die Buchhandlung Lindow (Hinterdorfstrasse, Alt-Weil, Tel: 07621 71334) gekauft und reserviert werden.



Genderforschung einmal anders: Peter Vollmer.

Foto: zVg

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

Freitag, 5. Juli

Vesper-Gebet

zum Arbeitswochenschluss

Gebet mit Musik in der Kapelle der Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Schützengasse 51. 17–17.40 Uhr.

Informationen Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch

Samstag, 6. Juli

Tag der offenen Tür in der Nationalen Beeren-sammlung

Tag der offenen Tür und Führung durch Beeren-sammlung, Ecke Dinkelbergstrasse/Mohrhaldenstrasse, Riehen. 9–12 Uhr. Eintritt frei

Mittwoch, 10. Juli

«Spring & Gump»

Springen, spielen, jonglieren für die ganze Familie. Wettsteinanlage Riehen. 10–10.50 Uhr. Kostenlos und ohne Anmeldung.

«Aktiv! im Sommer»: Gymnastik

Gymnastik zum Mitmachen für alle. Wettsteinanlage Riehen. 19–19.50 Uhr. Kostenlos und ohne Anmeldung.

Donnerstag, 11. Juli

«Aktiv! im Sommer»: Tai Chi

Gymnastik zum Mitmachen für alle. Wettsteinanlage Riehen. 19–20 Uhr. Kostenlos und ohne Anmeldung.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau.

Sonderausstellung: «Press Start to Play – Videospiele erleben».

Bis 23. Februar 2014. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.

Sonderausstellung: «Max Ernst».

Bis 8. September 2013.

Sonderausstellung: «Maurizio Cattelan». Bis 6. Oktober 2013.

Freitag, 5. Juli, 18–21 Uhr: «Max Ernst am Abend»: Reduzierter Eintrittspreis, Jugendliche bis 25 Jahre gratis. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Freitag, 5. Juli, 18.30–20 Uhr: Kuratorenführung mit Dr. Raphael Bouvier. Preis: Fr. 35.–, Art Club, Freunde und bis 25 Jahre: Fr. 10.–.

Freitag, 5. Juli, 19–22 Uhr: Kunst-dinner mit Führung um 19 Uhr und anschliessendem Barbecue im Restaurant Berower Park. Preis: Fr. 86.–, Art Club und bis 25 Jahre: Fr. 69.– (ohne Getränke).

Sonntag, 7. Juli, 9–12 Uhr: Kunstfrühstück: Frühstücksbuffet im Restaurant Berower Park mit anschliessender Führung um 11 Uhr. Preis: Fr. 59.–, Art Club, Freunde: Fr. 40.–.

Montag, 8. Juli, 14–15 Uhr: Montagsführung: Max Ernst – Maler der Illusion: Verbergen und Aufdecken. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Mittwoch, 10. Juli, 15–17.30 Uhr: Workshop für Kinder: Führung durch die Ausstellung mit anschliessender spielerischer Umsetzung in unserem Atelier. Preis: Fr. 10.– inkl. Material, Anmeldung erforderlich. Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Expressionisten der «Brücke» und die Natur.

Werke von Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Otto Mueller, Emil Nolde, Hermann Max Pechstein, Karl Schmidt-Rottluff. Bis 24. August 2013.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Sommerferien 21. Juli–5. August 2013. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Armin Göhringer (*1954): Holzskulpturen und -reliefs.

Bis 14. Juli 2013. Öffnungszeiten: Mo–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

«tomorrow's classics» – die Künstler der Galerie und ihre Werke.

Bis 11. August 2013. Sommerapéro am Sonntag, 14. Juli, 13–17 Uhr.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch

OUTDOOR 13 RIEHEN DORFZENTRUM

Freiluft-Skulpturenausstellung der Galerien Andrée und Mollwo. Skulpturen von Arian Blom, Beate Debus, Rudolf Tschudin, Louis Perrin und anderen. Strassen und Plätze im Dorfzentrum Riehen. Bis 14. September 2013.

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Doris Monfregola: Bilder.

Nur noch bis 6. Juli 2013.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Tel. 061 641 85 30

micaela's – gifts, accessories, art SCHMIEDGASSE 10

Maritta Winter/Elena von Lichtsteiner: Skulpturen – Eva Biedert/Barbara Schürch: Bilder – Helen Vaughan/Clementina/Wiebe von Bismarck: Keramik-Objekte.

Unbefristete Ausstellung. Öffnungszeiten: Di–Fr 9.30–12 Uhr und 14–17.30 Uhr, Sa 9–16 Uhr, Telefon 061 641 41 49. E-Mail: moestreicher36@yahoo.com

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Zwischen den Worten».

Bilderausstellung von Hans-Rudolf Bachmann, Theologe und Künstler, Mitglied des Drittordens der Kommunität Diakonissenhaus Riehen. Bis 23. August 2013.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch

WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 27. Oktober 2013. Führungen durch den Pro-Specie-Rara-Zierpflanzengarten am 7. Juli, 4. August, 1. September (jeweils 11–12 Uhr).

Öffnungszeiten: Sonntag und Mittwoch, 11–18 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse.

Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondertermine und Führungen auf Anfrage (Tel. 061 645 96 50). Eintritt frei.

Ausstellung: «Die Deportation der Lössacher Juden».

Fotografien aus dem Stadtarchiv Lössach. Bis 31. Juli 2013.

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung: «Memento mori».

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68.

PROSPECIERARA Tage der offenen Tür in der Nationalen Beeren-sammlung

Einzigartige Beerenvielfalt



Wer sagt denn, dass Himbeeren immer rot sein müssen? Gelbe Exemplare gibt es in der Nationalen Beeren-sammlung.

Foto: zVg

rz. Um alte Sorten zu erhalten, sammelt ProSpecieRara mit Unterstützung der Margarethen- und Rudolf-Gsell-Stiftung in Riehen seit 1998 systematisch Beeren-sorten. Mittlerweile sind es über 400 Sorten, die älter als 30 Jahre alt sind. Die Vielfalt ist grösser als man denkt und ProSpecieRara bemüht sich in Riehen erfolgreich, diese zu erhalten.

Für die langfristige Absicherung werden die Sorten auch dezentral in anderen Sortengärten, Gärtnereien oder privaten Gärten angepflanzt und vermehrt. Alte Sorten sind wertvolles Ausgangsmaterial für neue Züchtun-

gen. Je grösser die genetische Vielfalt, desto besser.

Bis ins 19. Jahrhundert sammelte man in der Schweiz wilde Beeren, während andernorts wie in England oder Frankreich bereits seit längerer Zeit Beeren kultiviert wurden. Danach wurden auch die Schweizerinnen und Schweizer zu Züchtern, und es entstand eine Vielzahl von Beeren.

Fast alle diese Sorten, die sich meist durch sehr aromatische Früchte auszeichnen, sind heute aus dem Handel verschwunden und haben ertragreichen, grossfruchtigeren und vor allem transportfähigeren Sorten Platz

gemacht. Leider meistens auf Kosten des Geschmacks, vor allem bei den Erdbeeren.

Wer sich selber ein Bild von dieser Vielfalt machen, sich vom Geschmack verschiedener Beeren überraschen und sich vom Beerenexperten Martin Frei durch den Garten führen lassen möchte, hat noch zweimal in diesem Jahr Gelegenheit, den Schaugarten zu besuchen, nämlich morgen Samstag und eine Woche später.

Tage der offenen Tür, Samstag, 6. Juli und 13. Juli, jeweils von 9 bis 12 Uhr, Ecke Dinkelbergstrasse/Mohrhaldenstrasse, Riehen. Eintritt frei.

STIMMEN-FESTIVAL Funk, Blues und hochkarätiger Pop locken in den Wenkenpark

Von «Baum» bis Rufus Wainwright

rz. Vier Acts aus Basel, Frankreich, den USA und Afrika präsentieren sich bald auf der Open-Air-Bühne des Wenkenparks. Am Freitag, 12. Juli, steht eine Songwriter-Neuentdeckung aus Basel an: «Baum» steht für eine ausgeprägt maskulin-kernige Stimme, sehr persönliche Texte und prächtige Akustikarrangements, die sich zwischen New Folk, Alternative Rock, einem Schuss Countryfeeling und einem Hauch von R.E.M.-Anleihen einordnen lassen. Über den zweiten Act des Freitags sagt die «New York Times»: «Seine Lieder erreichen eine so umfassende Virtuosität, dass er lediglich flüstern muss.» Tatsächlich ist der 1967 in Kamerun geborene Bassist, Sänger und Songwriter Richard Bona einer der erstaunlichsten, da weltgewandtesten Musiker Afrikas der heutigen Zeit. Seine Stimme ist ergreifend, sein Bassspiel versteigt sich in unfassbare Komplexität, funky, mal kantig und mal sanft. Bonas Kunst reicht von Afroroots bis zu virtuosem Jazz, von den Tropen bis in den Grossstadtschmelgel.

Blues und Pop am Samstag

Der Samstag, 13. Juli, wartet mit Charles Pasi, einem aufsteigenden Stern der aktuellen französischen Blues- und Jazzszene auf. Auf der Bühne schafft er magische Momente, die er mit seiner Band zelebriert. Seine Musik ist für die Live-Performance gemacht, denn dort hat der charismatische Endzwanziger seine stärksten Momente. Charles Pasi ist einer jener jungen Künstler, die sich mit spielerischer Leichtigkeit und juveniler Frische drauf und dran machen, den oftmals angestaubt wirkenden Sound der Blues-Harp in die Gegenwart zu holen. Das Highlight im Wenkenpark dürfte der samstäglige Auftritt von Rufus Wainwright sein. Der Singer, Songwriter und geborene Entertainer schrieb während seiner vielseitigen Künstlerkarriere schon jetzt viele Lieder für Soundtracks, kompo-



Aufstrebender Blues-Star aus Frankreich: Charles Pasi.

Foto: zVg

nierte eine eigene Oper, vertonte Shakespeare-Sonette fürs Theater und veröffentlichte zudem sieben Alben. Sein neuestes Album «Out Of The Game», das von Mark Ronson produ-

ziert wurde, bietet grossartige Popmusik und lehnt sich stark an einflussreiche Werke von Elton John, Harry Nilsson und Steely Dan aus den 70er-Jahren an.

FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Reparaturen
Restaurationen und Schätzungen
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18
Äussere Baselstrasse 255

RZ027445

ELEKTRIKER



JUNGO AG Elektroinstallationen Service, Reparaturen Neu- und Umbauten

Lörracherstrasse 80, 4125 Riehen
Tel. 061 645 20 20, Fax 061 645 20 29
info@jungoag.ch, www.jungoag.ch

RZ027452

HAUSWARTUNG

Die Hauswartung in Riehen –
eine saubere Sache

Anlagewartung
Gartenwartung
Hauswartung

HGA GmbH **Peter Mark**
Elsternweg 3 Mobile 078 890 80 85
CH-4125 Riehen Telefon 061 641 23 45
www.hga.ch hga.gmbh@bluewin.ch

RZ027552

MALER



Bürgenmeier Malergeschäft AG

Mohrhaldenstrasse 35
Telefon 061 641 02 38

RZ027464

SCHLOSSER

LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI

Metalbau
Schlosserei
Kunstschlosserei
Mechanik

• Planung • Restaurationen
• Neuanfertigungen • Reparaturen
Brünnlinrain 13, 4125 Riehen
Telefon + Fax 061 641 43 80

RZ027474

BAUGESCHÄFTE

Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

gegründet 1790

Baselstrasse 19
Tel. 061 641 26 12
Fax 061 641 26 11

Umbauten und Renovationen
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

RZ027447

FENSTERBAU

Top im Innenausbau und Aussendienst

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ027450

INNENDEKORATEURE



Werkstätte für Polstermöbel
und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,
Polstermöbel, Teppiche,
Polster-, Teppichreinigung,
Bodenbeläge

L. Gabriel

Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ027459

PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

RZ027469

SCHLÜSSELSERVICE

[alpha] Schlüsselservice Riehen

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

061 641 55 55 www.alpha-key.com

RZ027475

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

Neu- und Umbauten, Gerüst-
bau, Beton- und Fassaden-
sanierungen, Reparaturen,
Diamantkernbohrungen

RZ027448

GARTENBAU

HEIDENREICH GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Gernot Heidenreich
Garten- und Landschaftsbau
D-79400 Kandern-Wollbach

Fon: +49 (0)7626 65 02
Mobile: +49 (0)173 886 20 48
www.galabau-heidenreich.de

RZ027456

INNENEINRICHTUNGEN

Vorhänge –Teppiche – Bettwaren
Polstermöbel – Polsteratelier
Geschenkartikel



Inneneinrichtungen
Schmiedgasse 8, Riehen
Telefon 061 641 01 24

RZ027462

PLATTENLEGER

Lergenmüller AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken

RZ027470

SCHREINER

Hettich

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04
Schreinerei F 061 641 64 14
Grendelgasse 40 info@hetti.ch
4125 Riehen www.hetti.ch

RZ027481

EINBRUCHSCHUTZ

Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

RZ027449

ELEKTRIKER

meyer®

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

RZ027454

Lassen Sie
Ihren Garten
vom Gärtner
verwöhnen.

Gartenpflege, Rasenpflege
Baumschnitt, Sträucherschnitt
Heckenschnitt, Plattenarbeiten



Andreas Wenk
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57
Telefon 061 641 25 42
Fax 061 641 63 10

RZ027438

KÜCHENEINRICHTUNGEN

GESELLIGE KÜCHE A LA PIATTI.



Zimber AG Ihr Küchen-Spezialist

Hauptstrasse 26, 4302 Augst
Telefon 061 815 90 10
Telefax 061 811 39 29
E-Mail zimber@bluewin.ch
www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel
Telefon 061 692 20 80
Telefax 061 692 20 80

RZ027463

ROLLADENSERVICE

TAWO AG Rollladen- und Storeservice



Giessliweg 83, 4057 Basel
Telefon 061 632 04 40
Telefax 061 632 04 42
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch
Internet www.tawo-ag.ch

RZ027471

Stiftsgässchen 16
4125 Riehen

061 641 06 60

Fischerhus Schreinerei

www.offenetuer.ch

RZ027479

BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

RZ027477

TRANSPORTE

PNT

P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG/MULDEN
BASEL ☎ 061 601 10 66

RZ027482

UMZÜGE

[BÜRGIN]

• Klein-Umzüge • Kunst-Transporte
• Möbel-Lager • Entsorgungen

Rolf Bürgin
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen
Tel. 061 641 21 41, Fax 061 641 21 51
www.buergin-transporte.ch

RZ027485

ZÄUNE

Wenk – Liederer GmbH
Holzhandlung + Zaunbau
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ027486

Elektro Bäumlihof GmbH



Bäumlihofstrasse 445
4125 Riehen
Tel. 061 601 69 69
Fax 061 601 40 51

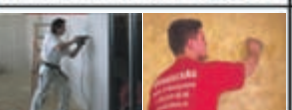
Unsere Stärke
liegt im
Kundendienst

www.riehener-zeitung.ch

RZ027451

WEHADECK AG Decken- & Wandsysteme Gipsarbeiten

Tel. 061 695 80 80
www.wehadeck.ch



RZ027551

HOLZBAU + ZIMMEREI

Holzbau & Zimmerei Knörndel Riehen

Tel. 061 601 24 76
Fax. 061 601 24 76

RZ027457

baumann
+ Partner AG
zimmerei holzbau
Ob Boden, Dach oder Wand -
Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65 Tel. 061 601 82 82
4125 Riehen Fax 061 601 82 86
www.baumann-zimmerei.ch

RZ027458

MALER

Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66
Telefax 061 641 66 67
E-Mail info@ribigslos.ch
Internet www.ribigslos.ch

RZ027468

IMBACH

Das Malergeschäft.

Hans Imbach und
Marc Guthäuser
Eidg. dipl. Malermeister
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ027466



Ernst Gilgen
Malergeschäft
Ihr Kundenmaler
für alle Innen- und
Aussenarbeiten, auch
kleinere Reparaturen
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon + Fax: 061 643 92 32

RZ027465

SANITÄR + SPENGLEREI

Schranz AG Riehen
Erlensträsschen 48
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

RZ027472

Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel
Telefon 061 631 40 03

RZ027473

Die Superkur für alle Badewannen

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

BAWA AG
info@bawa-ag.ch
Telefon 061 641 10 90

RZ027133

REISEN Sète, der malerische Fischerhafen an der Mittelmeerküste und seine verborgenen Geheimnisse (Teil 1)

Auf der Suche nach der schönen Magelone

«Ob ihr die alten Töne gerne hört? Das Lied aus längst verflossenen Tagen? Verzeiht dem Sänger, den es so bethört, dass er beginnt das Märchen anzusagen.» So die Worte des Dichters Ludwig Tieck, mit denen er mich verführte, den mittelalterlichen Quellen einer romantischen Liebesgeschichte nachzuspüren.

Daisy Reck

Vor mir dehnte sich blassblau das Mittelmeer. Hinter mir erhob sich abgeerntet ein Rebhang. Links von mir erstreckte sich die flache Landzunge, die beim Badeort Palavas endet. Und rechts von mir erahnte ich den Fischerhafen Sète, von wo ich herge-



Das Tympanon: aus reinem Marmor über dem schlichten Holztor.

kommen war. Ich sass, bei einem Glas Muscat und bei einer kleinen Schale mit schwarzen Oliven auf der Insel Maguelone im südfranzösischen Languedoc, weitherum berühmt wegen seiner überwältigend schönen Kathedrale St-Pierre-et-St-Paul. Um



Schon im Mittelalter wurden bei der Kathedrale Rebstöcke gepflegt und auch jetzt kaufen die Touristen gerne den hauseigenen Wein als Andenken.

dieses Bauwerk in romanischem Stil zu sehen, das sich wehrhaft auf einem Hügel zwischen Nadelhölzern duckt und um der Geschichte nahe zu sein, die sich um seine Mauern rankt, hatte ich eine lange Reise unternommen.

*

Diese Reise hatte nicht etwa zwischen Ferienprospekten und Landkarten begonnen. Sie war vielmehr durch das Lesen in vergilbten Bänden inspiriert worden. Im «Phantasus» von Ludwig Tieck war ich auf das Märchen von der schönen Magelone gestossen und auch in den «Deutschen Volksbüchern», in denen Gustav Schwab ab 1836 alte Sagen wiedererzählt, begegnete ich dieser Gestalt. Beide Schriftsteller nahmen einen Stoff auf, der in französischer Sprache bereits im fünfzehnten Jahrhundert die Menschen faszinierte und der im sechzehnten Jahrhundert, von Veit Warbeck ins Deutsche übersetzt und zu einem Ritterroman gestaltet, eine Art Bestseller war. Als mir dann auch noch die Lieder von Johannes Brahms zuflogen, der die von Ludwig Tieck in sein romantisches Werk eingeflochtenen Gedichte zu einem Zyklus zusammenband, war es um mich geschehen. Ich musste den Spuren der schönen Magelone folgen.

*

«In der Provence herrschten vor langer Zeit ein Graf und eine Gräfin.» So beginnt dieses Märchen. Und es fährt fort mit der Schilderung ihres einzigen Sohnes Peter, der von der Sehnsucht nach der schönen Magelone ergriffen wird. Von ihrem Zauber hatten ihm Abenteurer erzählt, die aus der weiten Welt zum Schloss sei-

ner Eltern gekommen waren. Nur mit Mühe gelingt es Peter, den Segen von Vater und Mutter für seine Reise zu erhalten. Doch schliesslich zieht er fort, mit drei kostbaren Ringen im Gepäck. Sie sollen ihm Glück bringen.

In Neapel, wo die schöne Magelone als züchtige Tochter im Königspalast lebt, verbirgt Peter vorerst seinen adeligen Rang, zeichnet sich jedoch als einfacher Ritter bei den Turnierspielen aus und gewinnt die Liebe der schönen Magelone. Ihr gibt er sich zu erkennen. Ihr gelobt er Treue. Und als das Paar erfährt, dass Magelone einem Prinzen aus England versprochen worden ist, flieht es. Es fürchtet den Zorn des strengen Vaters.

Man rastet in einem Wald. Und während Magelone schläft, stiehlt ein Vogel die drei Ringe, welche Peter seiner Verlobten zum Geschenk gemacht hat. Als der Räuber damit aufs Meer hinausfliegt, wird er von Peter in einem kleinen Boot verfolgt. Doch ein Sturm bedroht das Schiffchen. Und nur weil Seeräuber Peter auffischen, kommt er mit dem Leben davon. Wund an Leib und Seele findet er sich beim Sultan von Babylon wieder. Der gewinnt ihn lieb wie einen Sohn. Und will ihn für alle Zeiten an sich binden.

Inzwischen sehnt sich Magelone tränenreich nach dem verschwundenen Geliebten. Sie wagt nicht, zurück nach Neapel zu gehen, sondern versucht in die Nähe von Peters Heimat zu gelangen. Sie findet am Mittelmeer, beim sogenannten Heidenport, eine kleine Insel, errichtet dort ein Kirchlein und baut ein Spital. Sie pflegt Kranke, betreut Arme und tröstet auch die Eltern von Peter, die verzweifelt ihren Sohn betrauern. Dass er tot ist, glauben sie zu wissen. Denn im Bauch eines

Fisches hat man die drei Ringe gefunden. Magelone, die man nun die heilige Pilgerin nennt, weint mit ihnen.

Peter hat unterdessen endlich den Sultan von seinem Liebesleid und der Notwendigkeit einer Heimkehr überzeugen können. Wird aber auf seiner Rückfahrt erneut vom Unglück ereilt. Endlich kommt er krank und siech im Heidenport an. Schiffer raten ihm, im Spital, bei der heiligen Frau, Frieden und Genesung zu suchen. Und so kommt es, wie es in einem Märchen kommen muss: die Geliebte erkennt den Geliebten, es wird eine prachtvolle Hochzeit gefeiert, das Kirchlein wird zu einer mächtigen Kirche ausgebaut, und nach einem glücklichen Leben wird das Paar dort Seite an Seite begraben. «Die Kirche und das Spital aber, von Magelone gegründet, schauen noch heute weit hinaus aufs Meer.» So endet die Erzählung.

*

Das Glas Muscat war inzwischen leer und die Schale mit den schwarzen Oliven ebenfalls. Nun machte ich mich auf, um die Kathedrale zu besichtigen. Heute wirkt sie, weil man sie in der wirren Zeit der Revolution ihrer Türme beraubt hat, wie ein riesiges Steinschiff, das zwischen dem Meer und den Kanälen gestrandet ist. Aber ihre Portale, ihre Reliefs und vor allem ihr mystisch dunkler Innenraum lassen noch immer die Macht erahnen, die den Bau während seiner Glanzzeit im 11., 12. und 13. Jahrhundert umgab. Damals wurde die Kirche als zweitwichtigste nach Rom proklamiert. Und damals war sie stets Zufluchtsort von berühmten Fürsten und Geistlichen, die aus dem von Unruhen geschüttelten Italien und Frankreich flohen. Päpste waren hier zu Gast. Und noch und noch wurde neu und schöner gebaut. Dank der Lage war man gegen die Piraten und die räuberischen Sarazenen geschützt. Der Name der Vulkaninsel – Insula Magalona –, den man ihr im Altertum, als sie bereits bewohnt gewesen war, gegeben hatte, wurde verklärt. Doch im 14. Jahrhundert stellte sich der Niedergang ein. Die Anziehungskraft der nahen Handelsstadt Montpellier war zu unwiderstehlich. Der einflussreiche Bischofssitz wurde dorthin verlegt.

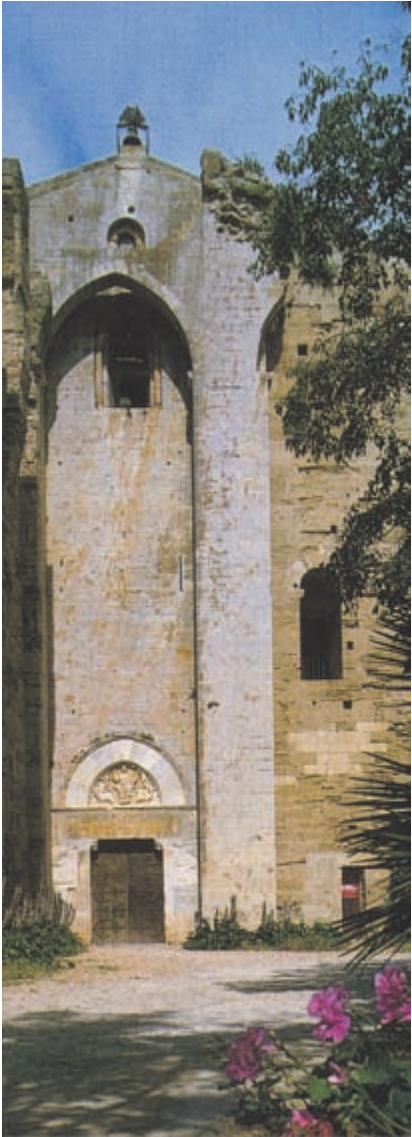
Darauf zerfielen die Mauern. Protestantische Truppen verschanzten sich in den Ruinen. Und was sie noch nicht zerstört hatten, zerbrach während der Revolution. Dann kehrte eine Zeit der Lethargie ein. Erst 1969 begann man mit der grossen Renovation. Und zudem wurde die Vereinigung «Les Compagnons de Maguelone» tätig. Sie gründete ein Heim für die berufliche und soziale Eingliederung von geistig behinderten Erwachsenen. Ihre Aktivitäten verteilen sich gemäss ihren Möglichkeiten auf die Bewirtschaftung des Agrargutes, des Empfangs von Besuchern und der Erhaltung des prachtvollen Baumbestandes. So hat sich das Umfeld der Kathedrale wieder in das zurückverwandelt, was es gemäss der Legende einst war: in ein Hospiz.

Ansonsten hat das Märchen von der schönen Magelone keine sichtbaren Spuren hinterlassen. Ein Grab der

beiden Liebenden sucht man vergebens. Zum Glück. Denn schwebend sollen solche Gestalten weiterleben. Man soll ihnen nicht zu nahe kommen und sie nicht berühren können.

*

Wer wie ich St-Pierre-et-St-Paul aufsuchen will, wer wie ich sein Feriendomizil im Fischerhafen Sète aufgeschlagen hat und wer wie ich auf ein Auto verzichtet, fährt am besten mit dem Zug ins Zentrum von Montpellier, dann mit der Strassenbahn Nr. 4 in den Vorort Garcia Lorca und anschliessend mit dem Bus Nr. 32 ins Städtchen Villeneuve-les-Maguelone. Nachdem man die Kathedrale als Schemen jenseits eines Etangs erahnt hat, steigt man bei der Station Myosotis aus und begibt sich auf einen eineinhalbstündigen Marsch. Zuerst geht es über einen geteerten Weg, dann windet sich ein Schotterpfad durch Maisfelder und dann kommt man auf einen Damm. Links und rechts gluckst das Wasser. Und mit Erstaunen erkennt

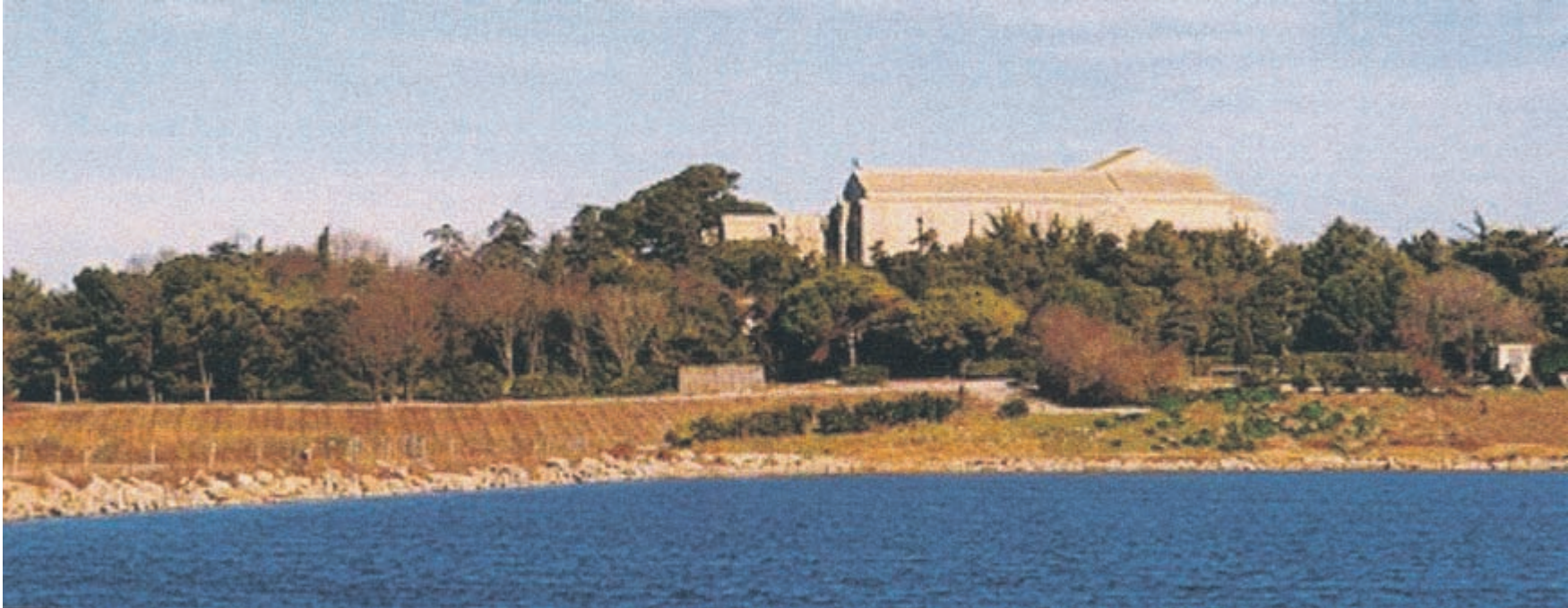


Das Hauptportal: einst flankiert von viereckigen Türmen.

man gleich einem Bollwerk eine Hebebrücke. Sie senkt sich für Fussgänger nur zwischen zehn Uhr morgens und sechs Uhr abends und bleibt ausserhalb der Saison hochgezogen. Hat man sie passiert, glaubt man direkt zum ersehnten Ort hinaufsteigen zu können. Aber statt dessen führt ein schmaler Pfad entlang eines Schilfgürtels rund um die Insel. Die Kathedrale bleibt während des ganzen Weges links auf der Höhe sichtbar. Es ist, als müsste man sich den Zugang verdienen und als müsste man sich innerlich auf die Begegnung vorbereiten. Schliesslich kommt man auf einen Parkplatz. Dort werden die Autos, die vom Ferienort Palavas anfahren, abgestellt. Jetzt sind es nur noch ein paar wenige Minuten. Dann hat man einen Wald von Nadelhölzern erreicht. Sie umgeben das herrliche Bauwerk.

*

Die Kathedrale mit ihrer Oase aus Pinien und Zypressen, mit ihrem Inselfriede, mit ihrem hartnäckigen Kampf gegen Meerwind und Winterstürme ist zwar berühmt und dank ihrer Verknüpfung mit der Geschichte von der schönen Magelone auch ein Geheimtipp. Aber sie gehört dennoch nicht zu den überlaufenen Touristenattraktionen. Ehrfurcht und Stille umgeben sie. Sie ist überflutet von herber Schönheit.



Umgeben von üppiger Vegetation ducken sich die Mauern von St-Pierre-et-St-Paul auf einem Hügel über dem sie umschliessenden Wasser.

Ab in die Ferien

– mit diesen Büchern kommt garantiert
keine Langeweile auf



Yvette Kolb
Die Löschhorn Sinfonie
368 Seiten, kartoniert
CHF 29.80
978-3-7245-1883-9

Gerd Imbsweiler
Will singen bis ans Ende vom Lied
104 Seiten, Hardcover
CHF 25.–
ISBN 978-3-7245-1927-0



Karin Breyer
Wandern mit dem GA und dem Halbtaxabonnement
Band 5: Herbstwanderungen
168 Seiten, kartoniert
CHF 29.80
978-3-7245-1881-5



Helen Liebendörfer
Die Frau im Hintergrund
206 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
978-3-7245-1875-4

Saisonbuch 2012/2013
der Swiss Football League
240 Seiten, Hardcover
CHF 34.80
ISBN 978-3-7245-1936-2



Dani von Wattenwyl
Pfauenstolz
296 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag
CHF 29.80
978-3-7245-1877-8

Jetzt im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

RIEHEN REGIONAL 2013 «Gipfeltreffen» Riehens mit den Spitzen seiner Nachbargemeinden

Arbeitsintegration konkret



Erster Treffpunkt des diesjährigen «Riehen regional»: Riehens Gemeinderat und seine Gäste aus den umliegenden Nachbargemeinden versammeln sich im Sarasinpark.

Foto: Michèle Fallier

mf. Bis zu den Hüften stehen die Frau und der Mann im Weiher im Sarasinpark und reinigen diesen mit langen Gabeln. Am Ufer unterstützt werden sie von zwei weiteren Männern, die die kleinen Algenteppiche auf einen Lieferwagen laden. Ebenfalls am Ufer steht eine grössere Gruppe von Menschen, die sich von Ruedi Illes, Leiter der Sozialhilfe Riehen, die Arbeitsintegrationsprogramme der Gemeinde erklären lässt. Dazu gehört unter anderem die soeben im Einsatz stehende Gruppe «Gartenarbeiten».

Bereits zum neunten Mal fand am Montag die jährliche Ausgabe von «Riehen regional» statt. Die Gemeinde

Riehen lädt jeweils die Spitzen der sieben Riehener Nachbargemeinden ein, um in einem Gipfeltreffen der unkomplizierten Art ein aktuelles Thema zu erörtern. «Zwickmühle zweiter Arbeitsmarkt; Integrationsprogramme für Langzeitarbeitslose» hiess das Thema des diesjährigen Treffens, das nicht nur theoretisch diskutiert, sondern mit einem konkreten Augenschein verbunden wurde. Nach dem Gespräch mit der Garten-gruppe stand ein Besuch des Anfang 2013 eröffneten Restaurants schlipf@work auf dem Programm, wo Ruedi Illes und Daniel Wölflle, Geschäftsleiter des Vereins «Lebensträume»,

über das Arbeitsintegrationsprogramm der Gemeinde Riehen und über den Betrieb des Restaurants der besonderen Art orientierten.

Für die Landschaft und das leibliche Wohl

Seit Januar 2013 führt die Non-Profit-Organisation, welche Arbeitsraum für jugendliche arbeitslose Menschen zur Verfügung stellt, das Restaurant. Die Gemeinde Riehen als Eigentümerin ermöglicht so gleichzeitig die Schaffung von einigen Arbeitsplätzen für Personen, welche im Arbeitsintegrationsprogramm der Riehener Sozialhilfe für den Einstieg in den Arbeitsmarkt vorbereitet werden. Mit Grilladen und verschiedenen Salaten erhielten die Gäste dann gleich eine Kostprobe vom Können des Küchen- und Serviceteams. In diesem lockeren Rahmen entwickelten sich zahlreiche anregende Gespräche.

Gäste des Gemeinderats Riehen waren Gemeindepräsident Patrick Götsch, Bettingen, Oberbürgermeister Wolfgang Dietz, Weil am Rhein, Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm, Lörrach, Bürgermeister Jörg Lutz, Grenzach-Wyhlen, Bürgermeister Marco Muchenberger, Inzlingen, Gemeindepräsident Christof Hiltmann, Birsfelden, und (in Vertretung des kurzfristig verhinderten Regierungspräsidenten Guy Morin) für die Stadt Basel Brigitte Meyer, Generalsekretärin des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, sowie als spezieller Gast Landrätin Marion Dammann, Landkreis Lörrach.

BREITENSPORT Aktion «Begleitetes Rheinschwimmen»

Nicht mehr allein im Rhein

rz. Das Sportamt des Erziehungsdepartements organisiert auch in dieser Sommersaison bis Ende August immer dienstags ein begleitetes Rheinschwimmen. Am 2. Juli ging es zum ersten Mal in diesem Jahr «dr Bach ab». Begleitet werden die Teilnehmenden von geschulten Aufsichtspersonen.

Das Angebot «Begleitetes Rheinschwimmen» des Sportamts Basel-Stadt ist kostenlos und richtet sich an sichere Schwimmerinnen und Schwimmer jeden Alters. Besammlung ist jeweils dienstags, spätestens um 17.45 Uhr beim Solitudepark unterhalb des Museums Tinguely. Der Ausstieg erfolgt vor der Wettsteinbrücke. Achtung: Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen werden am Veranstaltungstag zwischen 9.15 und 16 Uhr unter 061 267 57 26 oder online unter www.sport.bs.ch entgegengenommen.

Solide Wasserschuhe (Surfschuhe, Trekking-Sandalen oder leichte Turnschuhe) werden für das Rheinschwimmen empfohlen. Kleidung und Wertsachen können am Einstiegsort deponiert werden.



So bevölkert wird es erst beim offiziellen Rheinschwimmen wieder sein. Bei «Begleitetes Rheinschwimmen» kann vorher schon geübt werden.

Foto: SLRG

Bei unsicherer Witterung sind Informationen zur Durchführung am Veranstaltungstag ab 9.15 Uhr auf der Website www.sport.bs.ch unter dem Eintrag «Begleitetes Rhein-

schwimmen» zu finden. Das offizielle Rheinschwimmen der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft SLRG findet am Dienstag, 13. August, statt.

SICHERHEIT Schwimmflügel schützen nicht vor Ertrinken

Achtung vor Schwimmhilfen

rz. Die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) macht Eltern von Kleinkindern auf einen Sicherheitsirrtum aufmerksam: Schwimmflügel und andere aufblasbare Schwimmhilfen bieten Kleinkindern keinerlei Schutz vor dem Ertrinken. Eltern und andere Betreuungspersonen müssen Kleinkinder in Wassernähe immer im Auge behalten und in Griffnähe bleiben.

Gefahr beim Schwimmen

Ertrinken ist die zweithäufigste unfallbedingte Todesursache von Kindern im Vorschulalter. Und 90 Prozent aller Ertrinkungsfälle bei kleinen Kindern liessen sich vermeiden, wenn Erwachsene aufmerksamer wären und die Kinder besser beaufsichtigen würden, teilt die SLRG mit. Auch Schwimmflügel bieten nur

eine vermeintliche Sicherheit und schützen nicht vor dem Ertrinken. Dies heisst, dass kleine Kinder immer im Auge zu behalten sind. Eltern sollten immer in Griffnähe bleiben. Die SLRG macht im Rahmen ihrer Kampagne «Das Wasser und ich» auf diese unterschätzte Gefahr aufmerksam. Unterstützung in ihrem Engagement, Kinder vor dem Ertrinken zu schützen, erhält die SLRG auch seitens der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) und der aktuellen «Water-Safety-Kampagne», an der beide Organisationen beteiligt sind.

Kinder ertrinken lautlos

Entgegen der verbreiteten Meinung schreien Kinder nicht oder machen sich auch sonst nicht bemerkbar, wenn sie im Wasser in Not geraten. Aktuell publiziert die SLRG zu

diesem Thema auf der Website ihrer Präventionskampagne (www.das-wasser-und-ich.ch) ein Fachinterview mit den Kindermedizin-Professoren Johannes Mayr und Jürg Hammer vom Universitäts-Kinderspital beider Basel. Die Website bietet ausserdem viele weitere Informationen zum Thema sowie den Film «Lautloses Ertrinken». Unter anderem weisen die beiden Fachärzte darauf hin, dass aufblasbare «Schwimmhilfen» wie Schwimmflügel nur vermeintlich Sicherheit bieten. Kinder können je nach Lage ihres Kopfes auch mit solchen «Schwimmhilfen» ertrinken oder Wasserunfälle mit tragischen bleibenden Folgen erleiden. Deshalb ist es unerlässlich, Kinder im und am Wasser immer im Auge zu behalten und in Griffnähe zu bleiben – auch dann, wenn sie Schwimmflügel tragen.

BEYELER Andy Warhol: «Dunkel ins Licht bringen»

Die versammelten Sammlungen



Andy Warhol: «Joseph Beuys, 1980» Siebdruckfarbe und Diamantstaub auf Acryl auf Leinwand, 101,5 x 101,5 cm (©The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / 2013, ProLitteris, Zürich)

Foto: Robert Bayer

rz. Mit der Präsentation ihrer Sammlung zeigt die Fondation Beyeler Werke von Andy Warhol. «Dunkel ins Licht bringen» hinterfragt die Rolle dieses Begriffspaars im Spätwerk des amerikanischen Künstlers und präsentiert auf 600 Quadratmetern Werke aus bedeutenden Schweizer Sammlungen.

Mehrere Sammlungen vereint

So werden Werke aus der Sammlung Beyeler sowohl durch Arbeiten aus der Daros Collection (Zürich), als auch aus der Sammlung Bischofberger (Zürich) und durch eine weitere Leihgabe aus einer Schweizer Privatsammlung bereichert. Die beiden Leihgaben des Andy Warhol Museums (USA), der Film «Empire» (1964) und die Installation «Silver Clouds» (1966), runden diese Vereinigung von Sammlungswerken ab.

Anhand dieser Gruppe von Warhol-Werken kann das Hell-/Dunkel-Konzept der Ausstellung verdeutlicht werden, wobei dieses zusätzlich durch die unterschiedlichen Lichtverhältnisse in den drei Ausstellungsräumen unterstrichen wird. Damit wird deutlich, wie Andy Warhols Schaffen nicht nur auf der Oberfläche, sondern auch inhaltlich immer dunklere Züge annimmt. Besonders anschaulich lässt sich dies in den beiden grossformatigen Werken «Sixtythree White Mona Lisas» (1979) und «Big Electric Chair Painting» (1980) erkennen, die einen mit ihren je rund 11 Metern Länge sofort in ihren Bann ziehen und zur Werkgruppe der «Retrospectives and Reversals» zählen.

Lichtspiele

Der Serie «Retrospectives and Reversals» lag die Idee zugrunde, die wichtigsten Details aus zehn der berühmtesten Werke Warhols in einzelnen Werken zu vereinen. Hierbei fügte der Künstler die Ausschnitte aus dieser Art «Top Ten» seiner wichtigsten Arbeiten wieder zu neuen Bildern zusammen und verfremdete ihr Erscheinen durch Invertieren (Farb-Umkehrung). Dadurch erzeugte er eine kraftvolle Transformation des Motivs, das sich in seiner Vervielfachung zusätzlich steigert. Auch die Verwendung von Licht und Schatten gewinnt in dieser Serie an Bedeutung; untersuchte Warhol doch zuvor sowohl das «versteckte» Licht von Edelsteinen in seiner Serie «Gems» (Edelsteine) als auch die dunkle Leuchtkraft von Negativen in seiner Serie «Shadows» (Schatten). Diese Erkenntnisse liess Warhol in den «Retrospectives and Reversals» einfließen, die nun im Fokus dieser Ausstellung stehen und aufzeigen, welche melancholische Richtung sein Werk in dieser Periode annimmt.

Die Ausstellung Andy Warhol ist Teil der Sammlungspräsentation und wird von Sam Keller, Direktor der Fondation Beyeler, und Catherine Iselin, wissenschaftliche Assistentin, kuratiert. Sie ist bis zum 22. September in den Sälen 20–22 des Souterrains sowie im Wintergarten der Fondation Beyeler zu sehen.

Andy Warhol: «Dunkel ins Licht bringen» Sammlungspräsentation bis am 22. September. Fondation Beyeler, Baselstrasse 77, Riehen. Öffnungszeiten: täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr.

POLIZEI Der Sommer birgt auch Gefahren, warnt die Polizei

Den Sommer richtig geniessen

rz. Sommerliche Temperaturen locken Tausende in die Parks, in die Naherholungsgebiete und ans Rheinbord. Damit alle einen Platz finden und den Sommer richtig geniessen können, sind einige Regeln zu befolgen, gibt die Kantonspolizei zu bedenken. So riskiert eine Busse, wer auf der Allmend einen Lautsprecher ohne Bewilligung benutzt. Auch das Rheinschwimmen unterliegt gewissen Bestimmungen.

Sound, Grill ...

An den Wochenenden rückt die Kantonspolizei regelmässig zu Einsätzen wegen Lärm aus. Reklamationen aus der Anwohnerschaft richten sich auch gegen die Benutzung von Verstärkern auf der Allmend. Die Polizei erinnert deshalb per Medienmitteilung daran, dass bei der Kantonspolizei vorgängig eine Lautsprecherbewilligung eingeholt werden muss, um ein solches Gerät auf der Allmend zu betreiben (www.polizei.bs.ch/bewilligungen).

Wie die Sonne gehört auch das Grillieren zum Sommer. Dabei gilt, auf die Natur und die Anwohner Rücksicht zu nehmen. Rasenflächen werden durch die Verwendung von Grills mit hohen Beinen und feuerfesten Unterlagen geschont. Offene Feuer sind generell verboten.

... und Schwimmen

Für die nötige Abkühlung sorgt ein Bad im Rhein. Die Plakate entlang der Rheinpromenade informieren über das richtige Verhalten beim Schwimmen. Insbesondere das Springen von den Brücken ist verboten. Das Verbot gründet auf der Gefahr, andere Schwimmerinnen oder Schwimmer zu verletzen oder beim Sprung ein Schiff zu übersehen.

Mit den «10 goldenen Verhaltensregeln» der Kantonspolizei wird der Badespass im Wasser zum sicheren Vergnügen. Weitere Informationen stehen im Internet zur Verfügung (www.polizei.bs.ch/fachstellen/schiffahrt).

ORIENTIERUNGSLAUF Vor der Weltmeisterschaft in Vuokatti

Konzentration auf die Langdistanz

rz. Schon seit einigen Tagen befinden sich die besten Schweizer Orientierungsläuferinnen und Orientierungsläufer im Trainingslager in Finnland. Dort beginnen am kommenden Sonntag die Weltmeisterschaften – und gleich am ersten Wettkampftag wird die Riehenerin Ines Brodmann im Einsatz stehen. Auf der Langdistanz, sozusagen der «Königsdisziplin», wird es für sie darum gehen, sich für den Final vom Dienstag zu qualifizieren. Im vergangenen Jahr lief Ines Brodmann an der WM in der Schweiz im Langdistanzrennen auf den hervorragenden neunten Platz. Dieses Ergebnis möchte sie nun in Finnland bestätigen. Der WM-Testlauf über die Langdistanz ist ihr misslungen, aber davor hatte sie in den Trainings sehr gute Abschnitte gezeigt, was auf ein gutes Resultat hoffen lässt.

Die Langdistanz wird vermutlich der einzige Einsatz von Ines Brodmann bleiben. Nach der Langdistanz-Qualifikation folgt am Montag der Sprint-Wettkampf mit Qualifikation und Final am selben Tag. Nach dem Ruhetag vom Mittwoch findet am Donnerstag die Mitteldistanz-Qualifikation und am Freitag der Mitteldistanz-Final statt, am Samstag folgen zum Schluss die Staffelwettbewerbe. Dort treten die Schweizerinnen als Titelverteidigerinnen an. Ines Brod-



Vorfreude auf die OL-WM bei Ines Brodmann.

Foto: Swiss Orienteering

mann, die den Titel im Juli 2012 in Lausanne zusammen mit Simone Niggli und Judith Wyder gewann, ist diesmal nur als Ersatzläuferin nominiert. Neben Niggli und Wyder wurde Sara Lüscher zur dritten Läuferin bestimmt.

SPORT IN KÜRZE

Fussball-Tabellen

Fussballverband Nordwestschweiz, Meisterschaft, Saison 2012/13

Schlussstabellen

4. Liga, Gruppe 2: 1. FC Amicitia II 22/58 (27) (86:26), 2. FC Diegten Eptingen 22/55 (51) (73:24), 3. FC Münchenstein 22/35 (36) (48:42), 4. FC Gelterkinden a 22/30 (54) (48:36), 5. FC Stein b 22/30 (83) (48:59), 6. FC Lausen 72 22/29 (50) (60:56), 7. FC Arisdorf 22/28 (19) (52:39), 8. FC Laufenburg-Kaisten b 22/28 (43) (50:56), 9. SV Sissach b 22/26 (33) (55:61), 10. FC Oberdorf 22/25 (38) (52:48), 11. SV Augst 22/15 (171) (34:80), 12. AC Virtus Liestal 22/8 (61) (18:97). – Amicitia II steigt in die 3. Liga auf, Augst und Virtus Liestal steigen in die 5. Liga ab.

4. Liga, Gruppe 5: 1. FC Türkücü Basel 22/58 (27) (113:41), 2. FC Sloboda Basel 22/56 (57) (89:45), 3. FF Brüglingen Basel 22/41 (63) (51:46), 4. FC Nordstern 22/34 (36) (66:48), 5. SC Binningen 22/33 (38) (55:62), 6. BSC Old Boys 22/29 (30) (51:60), 7. FC Aesch 22/29 (70) (56:59), 8. FC Amicitia II 22/25 (52) (47:66), 9. FC Dardania 22/24 (28) (65:74), 10. ASC-Sparta-Helvetik 22/23 (41) (43:56), 11. AC Milan-Club 22/19 (47) (48:76), 12. FC Telegraph 22/9 (22) (25:76). – Türkücü b und Sloboda steigen in die 3. Liga auf, AC Milan-Club und Telegraph steigen in die 5. Liga ab.

5. Liga, Gruppe 3: 1. FC JTV Basel 19/41 (33) (43:20), 2. FC Arlesheim a 19/38 (15) (54:28), 3. FC Nordstern 19/29 (26) (39:30), 4. FC Amicitia IV 19/28 (17) (44:44), 5. SC Binningen 19/25 (11) (31:34), 6. FC Schwarz-Weiss 19/25 (25) (42:25), 7. SC Basel Nord b 19/25 (25) (34:37), 8. FC BVB 19/17 (16) (31:50), 9. FC Ferad 19/12 (30) (26:46), 10. FC Polizei Basel 19/9 (32) (18:49), 11. FC Riehen III 10/0 (Rückzug). – JTV Basel und Arlesheim a steigen in die 4. Liga auf.

Senioren, Promotion, Gruppe 2: 1. AS Timau Basel 18/40 (48) (75:30), 2. FC Arlesheim 18/31 (20) (41:31), 3. FC Münchenstein 18/30 (22) (43:42), 4. FC Laufen 18/29 (28) (41:38), 5. FC Therwil 18/28 (14) (45:33), 6. FC Ettingen 18/24 (28) (31:30), 7. FC Türkücü Basel 18/24 (52) (45:44), 8. US Bottecchia 18/21 (20) (27:45), 9. BSC Old Boys 18/16 (20) (32:51), 10. FC Amicitia 18/6 (28) (26:62). – Timau steigt auf, Old Boys und Amicitia steigen ab.

Junioren A, Promotion, Frühjahrsrunde: 1. FC Allschwil 11/29 (13) (38:11), 2. FC Amicitia a 11/25 (11) (45:18), 3. FC Therwil 11/24 (3) (44:13), 4. FC Gelterkinden 11/21 (13) (37:20), 5. FC Rheinfelden 11/16 (8) (17:24), 6. BCO Alemannia Basel 11/14 (7) (14:35), 7. FC Breitenbach 11/13 (13) (14:25), 8. BSC Old Boys b 11/13 (14) (23:25), 9. FC Arlesheim 11/13 (16) (29:40), 10. FC Laufen 11/12 (13) (25:33), 11. SC Steinen Basel 11/8 (16) (27:43), 12. FC Stein 11/4 (15) (13:39). – Allschwil steigt in Meisterklasse auf; Laufen, Steinen und Stein steigen in 1. Stärkeklasse ab.

Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1, Frühjahrsrunde: 1. BCO Alemannia Basel 11/25 (5) (33:16), 2. FC Aesch b 11/25 (8) (48:22), 3. FC Liestal b 11/22 (5) (38:24), 4. BSC Old Boys Basel b 11/20 (16) (33:21), 5. FC Amicitia a 11/19 (4) (39:23), 6. FC Concordia b 11/19 (4) (33:35), 7. FC Frenken-dorf 11/16 (23) (35:50), 8. FC Breitenbach 11/15 (17) (27:31), 9. FC Rheinfelden 11/9

(1) (21:26), 10. FC Zwingen 11/8 (4) (20:24), 11. SV Muttenz b 11/8 (46) (18:42), 12. FC Kaiseraugst 11/3 (22) (14:56). – BCO Alemannia, Aesch a, Liestal b und Old Boys b steigen in die Promotion auf.

Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1, Frühjahrsrunde: 1. FC Amicitia a 9/22 (0) (40:19), 2. FC Lausen 72 a 9/22 (3) (28:14), 3. SV Muttenz b 9/20 (0) (28:9), 4. FC Breitenbach a 9/20 (3) (50:16), 5. FC Möhlin-Riburg/ACLI 9/15 (4) (24:25), 6. FC Frenken-dorf 9/8 (4) (28:35), 7. FC Rheinfelden a 9/7 (3) (25:29), 8. SC Binningen a 9/5 (9) (16:41), 9. FC Nordstern a 9/4 (1) (21:36), 10. FC Laufenburg-Kaisten 9/4 (13) (10:46). – Amicitia a, Lausen a, Muttenz b und Breitenbach a steigen in die Promotion auf.

Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 5, Frühjahrsrunde: 1. FC Ettingen 10/27 (3) (49:12), 2. FC Zwingen 10/21 (5) (39:19), 3. FC Breitenbach b 10/19 (3) (37:28), 4. FC Arlesheim b 10/18 (2) (34:31), 5. SC Binningen b 10/16 (0) (37:25), 6. FC Riederwald 10/13 (1) (28:24), 7. SC Steinen Basel 10/12 (20) (28:47), 8. FC Dardania 10/10 (3) (30:40), 9. FC Amicitia b 10/10 (6) (24:47), 10. FC Nordstern 10/10 (27) (23:32), 11. SC Dornach b 10/6 (1) (21:45).

Junioren D/9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1, Frühjahrsrunde: 1. FC Oberdorf a 11/28 (35:15), 2. FC Birsfelden a 11/27 (42:23), 3. FC Black Stars a 11/25 (55:23), 4. FC Möhlin-Riburg/ACLI a 11/23 (38:19), 5. FC Bubendorf a 11/17 (34:29), 6. FC Basel b 11/16 (39:45), 7. FC Pratteln a 11/13 (36:35), 8. BSC Old Boys b 11/12 (31:21), 9. FC Gelterkinden a 11/11 (18:39), 10. FC Arlesheim a 11/9 (24:39), 11. FC Concordia b 11/8 (32:57), 12. FC Amicitia a 11/3 (15:54). – Oberdorf a und Birsfelden a steigen in die Promotion auf.

Senioren, Regional, Gruppe 1: 1. FC Dardania 16/36 (9) (93:22), 2. FC Sloboda Basel 16/29 (20) (59:29), 3. FC Riehen 16/26 (10) (42:25), 4. FC Lausen 72 16/23 (11) (45:36), 5. FC Ferad 16/21 (11) (50:36), 6. Vgte. Sportfreunde 16/13 (41) (26:42), 7. SV Augst 16/9 (8) (21:65), 8. CD Espanol Basel 16/1 (3) (16:97), 9. FC Afyon 03 16/0 (Rückzug). – Dardania und Sloboda steigen in die Promotion auf.

Veteranen, Regional, Gruppe 2: 1. FC Telegraph 16/39 (8) (55:13), 2. FC Ettingen a 16/34 (10) (8:26), 3. BCO Alemannia Basel b 16/26 (5) (22:20), 4. FC Amicitia a 16/26 (9) (40:26), 5. FC Post Basel 16/22 (11) (34:38), 6. FC Zwingen 16/19 (9) (30:34), 7. FC Concordia 16/18 (6) (28:33), 8. FC Schwarz-Weiss 16/9 (31) (10:59), 9. ASC-Sparta-Helvetik 16/7 (10) (25:43), 10. SC Soleita Hofstetten (Rückzug). – Telegraf steigt in Promotion auf.

Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 1, Frühjahrsrunde: 1. FC Riehen 9/22 (40:15), 2. SV Muttenz c 9/20 (32:18), 3. FK Beograd b 9/15 (35:29), 4. FC Reinach b 9/14 (28:22), 5. FC Münchenstein a 9/12 (16:22), 6. FC Nordstern b 9/10 (27:31), 7. FC Therwil b 9/10 (17:29), 8. FC Allschwil b 9/8 (16:26), 9. FC Ettingen b 9/7 (18:29), 10. SC Binningen 9/5 (13:21).

Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 2, Frühjahrsrunde: 1. SV Muttenz d 8/21 (32:18), 2. FC Lausen 72 8/19 (38:15), 3. SV Augst b 8/18 (36:25), 4. VFR Kleinhüningen b 8/14 (24:18), 5. FC Amicitia b 8/8 (21:23), 6. FC Polizei Basel 8/7 (11:12), 7. FC Liestal b 8/7 (16:26), 8. FC Black Stars b 8/4 (23:29), 9. FC Münchenstein b 8/3 (14:49).

TAEKWONDO Acht neue Gürtel für die Sportler der Taekwondo Schule verliehen

Vom Weissgurt zum Schwarzgurt

rz. Der 29. Juni wird acht Athletinnen und Athleten der Taekwondoschule Riehen für immer in Erinnerung bleiben, denn an diesem Tag haben sie eine grosse Leistung vollbracht: Sie haben ihre Prüfungen zum ersten Poom (Schwarzrot-Gurt), zum ersten Dan (Schwarzgurt) und zum zweiten Dan (Zweiter Schwarzgurt) absolviert und mit Auszeichnung bestanden. Mit Power, Präzision und enormer Konzentration erreichten Eliane Descoeudres, Raphael Ulli, Silvan Seppi und Mike Gilgen die Auszeichnung zum ersten Poom, Tobias Adler jene zum ersten Dan und die drei Spitzenathletinnen Caroline Dammann, Delia Bender und Maria Gilgen jene zum zweiten Dan.

«Ein Schwarzgurt ist ein Weissgurt, der nie aufgegeben hat». So kann der Weg zum ersten Poom oder Dan verglichen werden. Viele Trainingslektionen und zahlreiche Erfahrungen am Rande der Leistungsgrenze unter der Leitung von Schulleiter Daniel Liederer (Vierter Dan WTF und Kukkiwon) haben die acht Athletinnen und Athleten der Taekwondo Schule Riehen zu diesem Ziel geführt. Die Prüfungen haben den Sportlern alles abverlangt: Von der Grundscheule über drei präzise gelaufene Formen und Selbstverteidigung bis hin zu



Die erfolgreichen Athletinnen und Athleten nach ihrer bestandenen Prüfung mit Daniel Liederer, Trainer und Schulleiter der Taekwondo Schule Riehen (links).

Foto: zVg

Bruchtests und Wettkampf mussten sie alles zeigen und beherrschen. Die acht Sportler wurden als Belohnung für ihre Mühen mit Höchstwertungen

von den fünf wertenden Punktrichtern, alles hohe Danträger von Swiss Taekwondo, als neue Poom- oder Danträger bestätigt.

RUDERN Vor den Ruder-Schweizer-Meisterschaften auf dem Rotsee

Luca Fabian für U23-WM selektioniert

cfrz. Luca Fabian vom Basler Ruder-Club zeigt sich kurz vor den Ruder-Schweizer-Meisterschaften in ausgezeichneter Form. An der Ruderregatta auf dem Greifensee siegte er bei der Elite sowohl im Einer der Leichtgewichte als auch im Einer der offenen Kategorie. Aufgrund seiner bisherigen Saisonleistungen wurde Luca Fabian vom Schweizerischen Ruderverband für die U23-Weltmeisterschaften vom 24. bis 28. Juli in Linz (Österreich) selektioniert. Dort wird er nicht nur seine letztjährige Bronzemedaille verteidigen wollen, sondern versuchen, noch weiter oben auf dem Podest zu stehen. Dass dies, insbesondere in Anbetracht des zweimonatigen Krankheitsausfalls im Winter (Pfeiffersches Drüsenfieber), zwar ambitioniert, aber dennoch im Rahmen des Möglichen ist, zeigen die Ergebnisse und Quervergleiche mit verschiedenen Schweizer Ruderern der Elite-Kategorie. Michael Schmid, Elite-EM-Vierter in diesem Jahr und WM-Sechster im Vorjahr, konnte sich in dieser Saison nur in einem von drei Direktvergleichen vor Luca Fabian klassieren. Zweimal hatte Luca Fabian die Bootsspitze vorne, ausgerechnet in Essen

aber, wo es um Selektionen ging, war Schmid vorne, der darauf die Elite-Europameisterschaft fahren durfte und für die Elite-Weltmeisterschaft selektioniert wurde. Luca Fabian hofft nun auf die Möglichkeit einer Revanche an den Schweizer-Meisterschaften vom 6./7. Juli auf dem Rotsee. Dort wird Luca Fabian in seiner angestammten Bootsklasse, dem Leichtgewichts-Einer, sowie im Einer der offenen Kategorie antreten, und zwar mit dem Ziel, vor der U23-WM noch ein-



Luca Fabian, letztes Jahr U23-WM-Dritter in Litauen (Bild), will dieses Jahr noch höher hinaus.

Foto: zVg

MOUNTAINBIKE Marathon-Weltmeisterschaft im österreichischen Kirchberg

Starker Marathon trotz Defekt

Wenn der Sponsor ruft: Da die Marathon-WM in den Kitzbühler Alpen stattfand und ebendiese Alpen ein Sponsor von Katrin Leumanns Team Ghost Factory Racing ist, wurde die Riehener Mountainbikerin gebeten, trotz kaum vorhandenen Erfahrungen über diese Distanz am Marathon teilzunehmen. Der Marathon führte über 85 Kilometer und 3700 Höhenmeter – eine Strecke, die Leumann noch nie in einem Rennen absolviert hat.

Früh ins Rennen

Die ersten sechs Kilometer führten flach im Tal von Kirchberg nach Brixen. Das Feld blieb zusammen und fuhr geschlossen im Peloton. Kurz vor dem ersten Aufstieg merkte Leumann, dass im Hinterrad zu wenig Luft war. Sie musste das gesamte Feld ziehen lassen und erst einmal das platte Hinterrad flicken. Die Reparatur dauerte so lange, dass Leumann sogar vom sogenannten «Besen-Motorrad» am Ende des Feldes überholt wurde. Für die Riehener Mountainbikerin begann eine Phase des Aufholens: «Es dauerte eine gefühlte Ewigkeit, bis ich das Motorrad und die hintersten Fahrerinnen wieder ein- und überholen konnte.»

Nach rund anderthalb Stunden ging es in den zweiten Aufstieg. Leumann, die sich mittlerweile bereits von einer Top-10-Platzierung verabschiedet hatte, gönnte sich beim Verpflegungsstand eine kurze Pause. Auf den nächsten 1000 Höhenmetern konnte sie erneut einige Fahrerinnen überholen, obwohl sich die Beine nicht mehr so frisch anfühlten. Leumann versuchte jedoch, ihr Tempo zu halten und freute sich auf die folgende Abfahrt.

Alleine im Gegenwind

Alleine im Gegenwind kämpfte sich Katrin Leumann schliesslich zum letzten Aufstieg, wo sie von einer Gruppe wieder eingeholt wurde. Auf den letzten 1000 Höhenmetern begann die Leidenszeit: Leumann musste aufpassen, dass sie sich genügend verpflegte. Gleichzeitig versuchte sie, sich auf die letzte, technisch anspruchsvolle Abfahrt vorzubereiten: «Ich wusste, dass ich dort sehr viel Zeit gegenüber den Marathondamen herausholen konnte.»

Nach fast fünf Stunden ging es an die letzte Abfahrt. «Mit dieser Vorbelastung war es nicht ganz einfach, die Konzentration zu behalten», sagte Katrin Leumann nach dem Rennen. Auf

dem schwierigen, sieben Kilometer langen Trail lief es ihr aber gut, und vor allem viel besser als der Konkurrenz: In der letzten Abfahrt konnte Leumann sechs Fahrerinnen überholen und erreichte am Ende den 20. Schlussrang. Unter dem Strich konnte Katrin Leumann nach dem Defekt am Anfang des Rennens noch 40 Fahrerinnen überholen und damit mit ihrer Leistung zufrieden sein.

Bis zum morgigen Sonntag muss sich Katrin Leumann gut erholen: Dann geht es nämlich an die Schweizer Meisterschaft und um das begehrte Trikot mit dem Schweizerkreuz.

UCI Mountainbike Marathon World Championships am 29. Juni in Kirchberg

Frauen Elite: 1. Gunn-Rita Dahle Flesjaa (NOR) 4:35.30, 2. Sally Bigham (GB) 4:39.18,8 (+3.48,5), 3. Esther Süss (SUI) 4:42.49,6 (+7.19,3), 4. Annika Langvad (DEN) 4:46.56,7 (+11.26,4), 5. Blaza Klemencic (SLO) 4:48.03,2 (+12.32,9), 6. Tereza Hurikova (CZE) 4:48.27,6 (+12.57,3), 7. Ariane Kleinhans (SUI) 4:52.34,9 (+17.04,6), 8. Michalina Ziolkowska (POL) 4:54.30,4 (+19.00,1), 9. Daniela Veronesi (ITA) 4:59.15,8 (+23.45,5), 10. Elisabeth Osl (AUT) 5:00.17,1 (+24.46,8). 20. Katrin Leumann (SUI) 5:14.46,5 (+39.16,2). 61 Fahrerinnen gestartet.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Riehen
Gerstenweg 62, S D P 1425, 196,5 m², Wohnhaus, **Gerstenweg 54 A**, S D P 1453, 41 m², Garagengebäude. Eigentum bisher: Xaver Franz Pfister und Stefan Josef Pfister, beide in Basel. Eigentum nun: Anna Flavia Barbier, in Riehen.
Auf der Bischoffhöhe, S F P 668, 1295,5 m². Eigentum bisher: Heidi Stump, in Riehen und Hans Rudolf Stump, in Travers NE. Eigentum nun: Patrick Gerber und Heidi Gerber, beide in Bettingen.

Baupublikationen

Korrektur der Publikation
Inzlingerstrasse 200, Sekt. RE, Parz. 1437

Projekt:
Neubau Autoabstellplatz
Ausbau Dachgeschoss, Neubau Lukarnen

Bauherrschaft:
Schwenzer-Zimmerer Katja Christine, Inzlingerstrasse 200, 4125 Riehen, Zimmer Stephan Martin Erich, Inzlingerstrasse 200, 4125 Riehen

verantwortlich:
Kaufmann Gerhard Architekt, Baselstrasse 1, 4125 Riehen

Reklamen
Weilstrasse 24, Sekt. RB, Parz. 984

Projekt:
Reklameanlage an Südfassade, unbeleuchtet zwei F4 Plakatträger für Eigenwerbung mit Ausnahmeantrag

Bauherrschaft:
APG/SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft AG, Hardstrasse 43, 4052 Basel

verantwortlich:
Bauherrschaft

2. Publikation (abgeänderte Pläne)
Wenkenstrasse 80, Sekt. RE, Parz. 1439

Projekt:
Carport mit Geräteschopf

2. Publikation: Baumfällung

Bauherrschaft:
Hemm Frank, Margarethenstrasse 35, 4102 Binningen, Schweitzer Hemm Aida Odette, Margarethenstrasse 35, 4102 Binningen

verantwortlich:
AdNovo Immobilien AG, Talholzstrasse 24, 4103 Bottmingen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 2. August 2013 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 3. Juli 2013

Bau- und Gastgewerbeinspektorat

ZIVILSTAND

Todesfälle Riehen

Bertschmann-Schori, Werner Heinz, geb. 1925, von Bettingen BS, in Riehen, Inzlingerstrasse 50.

Rüsch, Marie Luise, geb. 1922, von St. Gallen, in Riehen, Schützengasse 60.

Sutter-Resele, Nelly Frieda, geb. 1922, von und in Riehen, Rauracherstrasse 120.

Stauffer-Billing, Hugo Max, geb. 1933, von Riehen und Linden BE, in Riehen, Schützengasse 29.

Geburten Riehen

Arasimavicius, Olivier Yannik, Sohn des Arasimavicius, Patrick Walter, von Deutschland und der Arasimavicius, Christine Dominique, von Basel und Neckertal SG, in Riehen.

Gemeinde Riehen



Verkehrsankordnungen

Temporäre Massnahmen infolge Bauarbeiten ab Ende März bis ca. Ende September 2013

Kornfeldstrasse, Abschnitt Mühlestiegstrasse bis Garbenstrasse in Fahrtrichtung Basel:
Einfahrt verboten

Gesetzliche Grundlage

Für Zuständigkeit, Signalisation, Beschrverdereht und Ahndung sind massgebend: Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958; Signalisationsverordnung vom 5. September 1979; kantonale Verordnung über

Waiz, Luis Emilio, Sohn der Waiz, Karin, von Basel, in Riehen.

Ho, Ella Chi Ying, Tochter des Ho, Gerald, von Vereinigtes Königreich und der Ho, Alice Harriet, von Vereinigtes Königreich, in Riehen.

Bernasconi, Indigo Feliz, Sohn des Marti Blanco, Roberto, von Basel und der Bernasconi, Anissa, von Castel San Pietro TI, in Riehen.

den Strassenverkehr vom 7. Dezember 1964. Die vorstehend publizierten temporären Verkehrsankordnungen dauern bis ca. Herbst 2013.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, kann an den Gemeinderat rekuriert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit der Eröffnung der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumelden. Innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat.

Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt
Riehen, 2. Juli 2013

BEST BEEF IN TOWN

arena restaurant
Brüglingen 33, 4052 Basel
reservationen@arena-restaurant.ch
T +41 (0) 61 377 51 10

...auch abends geöffnet

www.arena-restaurant.ch

RZ027609

GIMA

GIPSER- UND MALERGESELLSCHAFT BASEL AG

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12
4057 Basel
Telefon 061 631 45 00

RZ027503

Pestalozzi Apotheke
Apotheke für Naturheilmittel

Schenken Sie Gesundheit
FIT IN DIE KISTE
– die Basismethode –

Autoren: Burkhard Sieper und Michael Eisemann
10. Auflage, ISBN 978-3-000-12828-8
«Dieses Buch hat nur einen Fehler: Dass ich es nicht geschrieben habe.» (Barbara Rütting)

Tel. +49 76 21/91 98 90 • Fax -91 98 99
info@pestalozzi.de • www.pestalozzi.de
Inhaber Burkhard Sieper

RZ027516

RZ027514

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen

Spenglerei

Heizungen

- **Reparatur-Service**
- **Dachrinnen-Reinigung**
- **Gas-Installationen** • **Küchen**
- **Boiler-Reinigung**
- **Gartenbewässerungen**

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

KREUZWORTRÄTSEL NR. 27

luftiger gebackener Eischnee	Grossmutter	weniger davon für Riehener Verk.verein	Befestigungsanlage	14	alle, für Basler	Duft	sich am Spieß drehendes Grillfleisch	über guten lacht man	Teil des Mundes	Infinitiv
mezzoforte, kurz	geraffter Orientierungslauf	Gegenteil von Tadel	15	Zuckermandelpeise	Ansturm	kugeliges Tierchen	schlimm	9		
7										
Staat in Afrika	die Himmelskugel betreffend	kurzer, praktischer Leitfaden	11	Stadt in Norditalien	Kobold	arab. Beiname	mit Vergnügen			
mit ihnen fahren wir oft Zug		dort kann man in Basel Bücher ausleihen			engl.: sitzen	Autokennz. von Tschechien	menschl. Flüssigkeit	6	Abk. für Glasfaser	
schmückende Kügelchen					Riehen: Neu- u. Umbau für sie				vorderer Teil eines Schiffes	
		Randbemerkung	2			Kürzel f. Bauamt	Staat in Südost-europa	Berufsregister, kurz		
frei von	Rand, kurz	13	Konjunktion	Nadelbaum	Amtsbereich eines Bischofs					4
Vorname und Heilpflanze				sie müssen auch in Riehen an die Leine	Gruppe besonderer Menschen	Esel, wie ihn Romands kennen	Frucht m. typischer Form		Sportkleidung	
		glatt	so und da	12	Vorname Strawinskys	kinetische Energie, abgekürzt	chem. Zeichen v. Rubidium	streitsüchtige griech. Göttin		
dort hinein gehören Pflanzen	3	Staatsform					Getränk mit Schaum			
Autokennzeichen v. Uzwil		Hallo in den USA	Zustand kurz vor der Leere				dort ist man verloren			
in Basel zeigt er sein Knie	Kleidungsstück		5	kurz für Tagesordnung		Geschlechtsteil				
			unbeugbar fest				berühmtes Loch			10

Liebe Rätselfreunde

rz. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel Nr. 23 bis 26 lauten: FUSSGAENGERZONE (Nr. 23); SENIORENTREFFEN (Nr. 24); BEWIRTSCHAFTUNG (Nr. 25); FERIENVORFREUDE (Nr. 26).
Folgende Gewinnerin wurde gezogen: Beatrice Graf-Saner, Rheintalweg 7, Riehen.

Lösungswort Nr. 27

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 27 bis 30 erscheint in der RZ Nr. 30 vom 25. Juli. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat Juli aufzubewahren.
Der Gewinnerin oder dem Gewinner winkt ein attraktiver Preis in Form eines Gutscheins über 50 Franken für das Arena Restaurant in Basel.
Viel Glück und Spass beim Raten.

Schranz AG **Riehen**

Bauspenglerei
Flachdacharbeiten
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

RZ027511

LUTZ
Die Buchhandlung

Lörrachs
»Haus der Bücher«
Tumringer Str. 179
Kommen Sie zum Bücherbummel!

Bücher und Neue Medien auf
3 Etagen mitten in der Stadt
Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

RZ027502

MEINDL
Shoes for Actives

www.custom-shoes.ch

Winkler OSM
Hammerstrasse 14
4058 Basel
Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.
Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

RZ027507

Sommeraktion

BOSCH

Wäschetrockner
Gefrierschränke

50% Rabatt

Das Kompetenz-Center
in Ihrer Region
für Haushaltapparate und Küchen
V-Zug, Miele, Electrolux, BOSCH
Grösste Auswahl auf 700 m² Fläche
Der Weg zu uns lohnt sich.
U.Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25/28
Tel. 061 405 11 66
www.baumannoberwil.ch
Lieferungen inkl. Montage durch eigenen Kundendienst. Reparaturen aller Marken.
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.15 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

RZ027598



Wattwerkstrasse 1 T 061 936 90 90
4416 Bubendorf F 061 936 90 99
holinger-solar.ch info@holinger-solar.ch

RZ029797

**Nutzen Sie die
Fördergelder
und rufen Sie
uns für eine
gratis Beratung
an.**

Photovoltaik

Thermische Solaranlagen

**Erfolgreich werben –
in der Riehener Zeitung**

Gemeindeverwaltung  **Gemeinde
Riehen**

Jazz on a summers night IX

Pierre-Luc Vallet (organ)
Claude Schneider (guitars)
Peter Schmidlin (drums)

Der Amerikaner Jimmy Smith war der erste, der anfangs der sechziger Jahre die Hammond B3 Orgel weltbekannt machte. Der in Lausanne wohnende Franzose Pierre-Luc Vallet ist ein bekannter Pianist und Organist. Das Trio mit dem Gitarristen Claude Schneider und Peter Schmidlin am Schlagzeug sorgt mit Standards aber auch eigenen Kompositionen für swingende und groovende Musik.

Dienstag, 23. Juli, 19 Uhr

im Rosengarten hinter dem Lüscherhaus an der Baselstrasse 30. Sitzplätze beschränkt, für Rasenplätze Decke mitbringen, Verpflegungsmöglichkeit vorhanden. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Bürgersaal der Gemeindeverwaltung statt. Eintritt frei, freiwilliger Austritt. Info: Abteilung Kultur, Freizeit und Sport, 061 646 82 55



CBA PARTNER
Versicherungsbroker AG

RZ029812

NSH SPRACHSCHULE



BILDUNGSZENTRUM BASEL



Deutsch lernen, A1 – C2

Vorbereitung Goethe-Prüfungen

- Intensivkurse Mo – Fr vormittags
- Standardkurse Di + Do abends

Start ab 12. August 2013
Jetzt anmelden

www.nsh.ch

NSH Sprachschule
Elisabethenanlage 9
CH-4051 Basel
Tel. +41 61 270 97 97

 Basler Bildungsgruppe

RZ029515

Bücher Top 10 Belletristik

1. **Martin Suter**
Allmen und die Dahlien
Krimi | Diogenes Verlag
2. **Yvette Kolb**
Die Löschhornsinfonie
Humoristische Literatur | Reinhardt Verlag
3. **Donna Leon**
Tierische Profite.
Commissario Brunettis 21. Fall
Krimi | Diogenes Verlag
4. **Dan Brown**
Inferno
Thriller | Lübbe Verlag
5. **Arno Camenisch**
Fred und Franz
Roman | Engeler Verlag
6. **Helen Liebendörfer**
Die Frau im Hintergrund
Historischer Roman | Reinhardt Verlag
7. **Jonas Jonasson**
Der Hundertjährige,
der aus dem Fenster stieg
und verschwand
Roman | Carl's books
8. **Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Brandung
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
9. **Eugen Ruge**
Cabo deGata
Roman | Rowohlt Verlag
10. **Jojo Moyes**
Ein ganzes halbes Jahr
Roman | Rowohlt Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.bideruntanner.ch

Bücher Top 10 Sachbuch

1. **Alain de Botton**
Religion für Atheisten
Religion | S. Fischer Verlag
2. **Alain Claude Sulzer**
Basel
Sachbuch | Hoffmann und Campe Verlag
3. **Barbara Kopp**
Laure Wyss.
Leidenschaften einer
Unangepassten
Biografie | Limmat Verlag
4. **Regula Stämpfli**
Die Vermessung der Frau.
Von Botox, Hormonen
und anderem Irrsinn
Lebenshilfe | Gütersloher Verlagshaus
5. **Alexander Eben**
Blick in die Ewigkeit. Die
faszinierende Nahtoderfahrung
eines Neurochirurgen
Erfahrungsbericht | Ansata Verlag
6. **Florian Illies**
1913. Der Sommer des
Jahrhunderts
Geschichte | S. Fischer Verlag
7. **Art | 44 | Basel**
Catalog
Kunst | Hatje Cantz Verlag
8. **Phillipe Cruz, Loi To**
Basel und Umgebung.
Nachmittagsausflüge
Ausflugsführer | Edition Lan
9. **Dieter Forte**
Das Labyrinth der Welt. Ein Buch
S. Fischer Verlag
10. **Tanja Grandits**
Gewürze. Fünfzig Gewürze
und hundertfünfzig Rezepte
Kochen | AT Verlag

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

reinhardt
www.reinhardt.ch



Ein Muss für jeden Schweizer Fussballfan

Der Schweizer Spitzenfussball hat im Sommer 2012 eine markante Aufwertung erhalten: Neue Sponsoren sorgten mit einer neuen Bildersprache für eine professionellere Darstellung der besten Spiele in der Sportart Nummer 1 im Land. Das Saisonbuch geht diesen Weg konsequent mit und lässt die besten Momente nochmals Revue passieren – mit den schönsten Fotos, den wichtigsten Geschichten und allen Zahlen und Fakten.

Saisonbuch 2012/2013 der Swiss Football League
240 Seiten, durchgehend farbig bebildert
Hardcover
CHF 34.80
ISBN 978-3-7245-1936-2

Jetzt im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

**Die RZ
wünscht
schöne
Ferientage.**